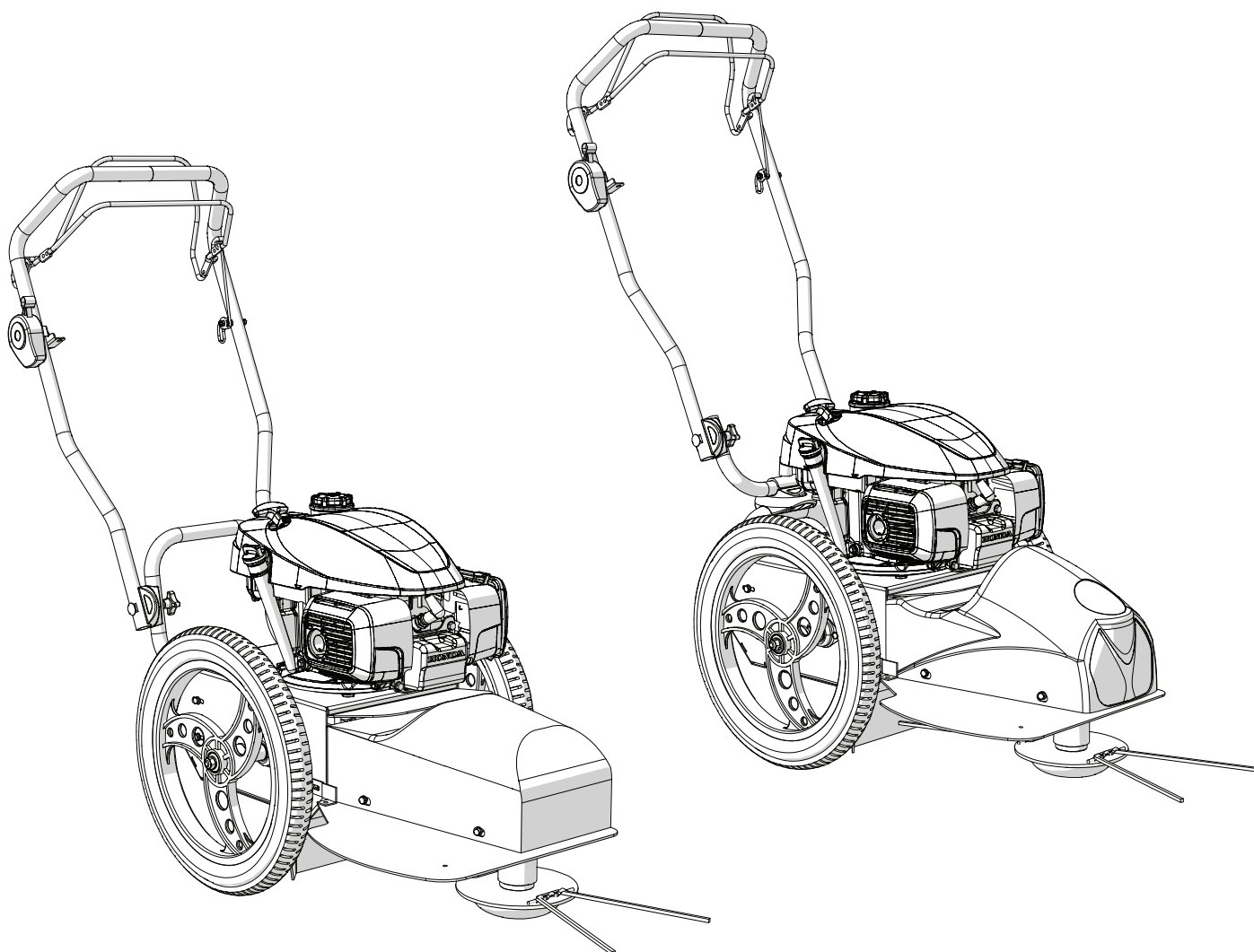




**BLUEBIRD
INDUSTRIES**

***FLO Speed 6BS / 7BS
FLO Speed 6HO / 7HO
FLO Pro Speed 6HO / 7HO
FLO Speed 6LC / 7LC***



GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



Übersetzung der Originalanleitung

DEUTSCH

Rev. 1.0

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZWECK UND INHALT DER ANLEITUNG	4
1.1	Verwendete Symbole	4
1.2	Zweck der Gebrauchsanleitung	4
1.3	Aufbewahrung	5
1.4	Zielpersonen	5
2	ALLGEMEINE ANGABEN	6
2.1	Kenndaten des Herstellers	6
2.2	Haftungsbeschränkungen	6
2.3	Kundendienst	6
3	SICHERHEITSVORRICHTUNG	7
3.1	Verwendungszweck	7
3.2	Unsachgemäße Verwendung	7
3.3	Unzulässige Verwendung und Gegenanzeigen	8
3.4	Allgemeine Anweisungen	9
3.5	Bedeutung der Symbole	10
4	VORBEREITUNG DER MASCHINE	11
4.1	Inhalt der Verpackung	11
4.2	Vorbereitung der Maschine für den Einsatz	11
4.2.1	<i>Aufklappen des Führungsholms</i>	<i>11</i>
5	BETÄTIGUNG DER BEDIENELEMENTE	15
5.1	Starten und Anhalten des Motors	15
5.2	Betätigung der Schneidevorrichtung	16
5.3	Vorschub	17
6	WARTUNG UND EINSTELLUNGEN	18
6.1	Technischer Kundendienst des Motors	18
6.2	Schmierung und Fettung	18
6.2.1	<i>Motoröl</i>	<i>18</i>
6.2.2	<i>Getriebe</i>	<i>18</i>
6.2.3	<i>Antriebskette</i>	<i>18</i>
6.3	Einstellungen	19
6.3.1	<i>Erhöhen der Kabelspannung</i>	<i>19</i>
6.3.2	<i>Lockern der Kabelspannung</i>	<i>20</i>
6.3.3	<i>Antrieb der Schneidevorrichtung</i>	<i>21</i>
6.3.4	<i>Vorschubantrieb Getriebe</i>	<i>21</i>
6.3.5	<i>Einstellung des Abstands des Schneideriemens</i>	<i>22</i>
6.3.6	<i>Bremsbacke des Messers</i>	<i>23</i>
7	TRANSPORT UND STILLLEGUNG	24
7.1	Transport	24
7.2	Stilllegung	24
8	SCHNEIDEAPPARAT	25
8.1	Drahtschneidevorrichtung	25
8.1.1	<i>Ausbau</i>	<i>26</i>
8.1.2	<i>Einbau</i>	<i>27</i>
8.1.3	<i>Austausch der Schneideelemente (Nylondraht)</i>	<i>28</i>
8.2	Schneidevorrichtung mit Messer	29
8.2.1	<i>Zusammenbau der Messergruppe</i>	<i>30</i>
9	GARANTIE	34

1 ZWECK UND INHALT DER ANLEITUNG

1.1 Verwendete Symbole

Für die Sicherheit von Personen und Gegenständen werden in diesen Unterlagen Symbole verwendet, um gefährliche Bedingungen, Warnungen oder relevante Informationen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch des Freischneiders (nachfolgend „Gerät“ genannt) hervorzuheben:

**GEFAHR!**

Verletzungs- oder Todesgefahr.

Unfallverhütungsvorschriften für den Bediener.

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textblöcke genau befolgen.

**ACHTUNG**

Mögliche Schäden am Gerät und/oder seinen Bauteilen oder wichtige Mitteilungen an den Bediener.

Vorsichtig vorgehen.

**HINWEIS**

Hinweis und Anmerkung über wichtige Funktionen oder nützliche Informationen bezüglich des laufenden Vorgangs.

1.2 Zweck der Gebrauchsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung ist, zusammen mit der Gebrauchsanleitung des Motors, integraler Bestandteil des Geräts und enthält alle erforderlichen Informationen über:

- Die korrekte Sensibilisierung der Bediener bezüglich Sicherheitsfragen.
- Die korrekte Verwendung des Geräts unter sicheren Bedingungen.
- Den Betrieb und die Einschränkungen des Geräts.
- Die Durchführung ordentlicher Wartungsarbeiten unter sicheren Bedingungen.

**HINWEIS**

Diese Anleitung sorgfältig durchlesen und die Anweisungen genau befolgen, bevor das Gerät verwendet, überprüft oder bedient wird oder Vorgänge an ihm ausgeführt werden.

Bei Problemen mit dem Verständnis dieser Anleitung, den Hersteller kontaktieren.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Anleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern, sofern dies kein Sicherheitsrisiko darstellt.

Die Fotos und Zeichnungen dienen nur zur Veranschaulichung.

1.3 Aufbewahrung

Die Anleitung ist sorgfältig und in unmittelbarer Nähe des Geräts aufzubewahren, vor Flüssigkeiten und vor allem zu schützen, was seine Lesbarkeit beeinträchtigen könnte, und muss jederzeit einsehbar sein.

Die Anleitung und die Konformitätserklärung sind integraler Bestandteil des Geräts und müssen es daher während seines gesamten Lebenszyklus begleiten.

Kein Teil dieses Dokuments darf entfernt, herausgerissen oder willkürlich verändert werden.

Wenn die Anleitung verloren gegangen oder unleserlich ist, kann beim Hersteller eine Kopie angefordert werden.

1.4 Zielpersonen

Diese Anleitung enthält Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung des Geräts.

Sie ist für das Personal bestimmt, das für folgende Arbeiten am Gerät zuständig ist:

- Verwendung;
- Einstellungen;
- Reinigung;
- ordentliche Wartung.

2 ALLGEMEINE ANGABEN

2.1 Kenndaten des Herstellers

BLUE BIRD INDUSTRIES



Via Due Camini, 19
36010-Zanè (VI) - Italien



Telefon: +39 0445314138
Fax: +39 0445314225



Website: www.bluebirdind.com/



E-Mail: info@bluebirdind.com

2.2 Haftungsbeschränkungen

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die aus folgenden Gründen verursacht werden:

- unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- völlige oder teilweise Nichtbeachtung der erteilten Anweisungen;
- nicht vorschriftsmäßige Verwendung des Geräts gemäß den geltenden Vorschriften;
- eine nicht den nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Verwendung des Geräts;
- Veränderung irgendeines Teils des Geräts;
- Durchführung von nicht genehmigten Änderungen oder Eingriffen;
- fehlende oder mangelhafte vorbeugende Wartung;
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.

2.3 Kundendienst

Bitte wenden Sie sich bei Problemen und/oder Zweifeln, die während der Benutzung der Maschine auftreten können, oder für die Bestellung von Ersatzteilen an Ihren Händler oder an die Verkaufsabteilung des Herstellers und geben Sie dabei die folgenden Informationen an:

- Seriennummer
- Modell
- Version
- Baujahr
- Modell des eingebauten Motors



HINWEIS

Diese Daten finden Sie auf den Kaufunterlagen oder auf den Aufklebern auf der Maschine.

3 SICHERHEITSVORRICHTUNG

**HINWEIS**

Diese Anleitung sorgfältig durchlesen und die Anweisungen genau befolgen, bevor das Gerät verwendet, überprüft oder bedient wird oder Vorgänge an ihm ausgeführt werden.

**GEFAHR!**

Die Schneidvorrichtungen können **SCHWERE SCHÄDEN AN PERSONEN UND GEGENSTÄNDEN VERURSACHEN**, wenn sie nicht auf angemessene Weise positioniert und blockiert sind.

Der Hersteller lehnt jede Haftung bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen ab.

3.1 Verwendungszweck

Die Maschine wurde zum Schneiden von Gras und kleinen Sträuchern in der Land- oder Forstwirtschaft konzipiert und sie wird von nur einem Bediener betätigt. Daraus folgt, dass der Einsatz unter anderen Bedingungen oder für andere Zwecke als Zweckentfremdung anzusehen ist.

Die Maschine kann nur unter den Gefällebedingungen eingesetzt werden, die vom Hersteller des Motors vorgesehen sind, und der Bediener muss stets in der Lage sein, die Maschine mit einem entsprechenden Sicherheitsabstand zu steuern, so dass es nicht zu Gefahren für ihn oder Personen in seiner Umgebung kommt.

Bei den Schutzvorrichtungen wurde vor allem die Sicherheit des Bedieners berücksichtigt, der unter normalen Benutzungsbedingungen nicht von Steinen oder sonstigen Gegenständen getroffen werden kann, die vom rotierenden System ausgeworfen werden.

Der Bediener muss sich daher immer mit beiden Händen an den Handgriffen in der normalen Arbeitsposition hinter der Maschine aufhalten.

3.2 Unsachgemäße Verwendung

Unter unsachgemäßer Verwendung versteht sich die unangemessene Verwendung des Geräts, die nicht zu potenziellen Unfällen führt, doch schwere Schäden am Gerät verursachen kann.

Änderungen oder Einstellungen am Gerät zur Erhöhung der Leistung werden als **UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG** angesehen. Daher lehnt der Hersteller jede Haftung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab und sieht jede Art von Garantie als erloschen an.

3.3 Unzulässige Verwendung und Gegenanzeigen

**ACHTUNG**

Das Gerät darf nur für die vom Hersteller vorgesehene Verwendung eingesetzt werden.

Die Verwendung ist in folgenden Fällen **VERBOTEN**:

- Bei nicht vorhandenen Schutzabdeckungen und/oder bei deaktivierten Sicherheitseinrichtungen, bei Schäden oder fehlenden Teilen;
- Bei einer Installation, die nicht den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung entspricht;
- Bei explosionsgefährdeter Atmosphäre oder an Orten, wo Brandgefahr besteht;
- Bei Bearbeitung von Materialien, die von den vom Hersteller vorgesehenen abweichen;
- Bei Gefahrensituationen und Funktionsstörungen des Geräts;
- Bei unsachgemäßer Verwendung der Vorrichtung oder Verwendung durch ungeschultes Personal;
- Bei einer Verwendung, die nicht mit der Bezugsnorm konform ist;
- Bei Versorgungsstörungen des Gerätemotors;
- Bei schwerwiegenden Wartungsmängeln;
- Nach nicht genehmigten Änderungen oder Eingriffen;
- Bei völliger oder teilweiser Nichtbeachtung der erteilten Anweisungen;
- Beim Einsatz von Materialien und Werkzeugen, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind.

3.4 Allgemeine Anweisungen



ACHTUNG

Die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Anleitung sorgfältig lesen und sicherstellen, dass sie verstanden wurden.

Die Gebrauchsanleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden, um bei Problemen darauf zurückgreifen zu können.

- Am Körper anliegende Arbeitsanzüge verwenden (lockere Hemden oder offene Kleidung vermeiden).
- Keinen Schmuck, Ringe oder Krawatten, Schals oder Ähnliches tragen, die sich in den Zweigen oder in den sich bewegenden Teilen des Geräts verfangen könnten.
- Das Haar so zusammenstecken, dass es höchstens bis zur Schulter reicht.
- Geschlossene Arbeitsschuhe oder hohe Stiefel mit rutschfester Sohle tragen, die einen festen Stand auf dem Boden gewährleisten (niemals barfuß gehen oder Sandalen oder niedrige, offene Schuhe tragen).
- Stets einen Schutzhelm tragen, falls beim Entfernen von Ästen oder mannshohem Gestrüpp die Gefahr einer Berührung mit herunterfallenden Gegenständen besteht. IMMER ein Visier und/oder eine Antibeschlagbrille tragen, um Gesicht und Augen wirksam zu schützen.
- Das Gehör durch den Ohrenschutz oder Ohrstöpsel schützen.
- Stets Arbeitshandschuhe verwenden, die gegen leichte Stöße und Schnitte beständig sind, die während der Handhabung von Klingen, Sägeblättern und/oder scharfen Teilen auftreten können.
- Verhindern Sie, dass diese Maschine von Kindern oder von Personen benutzt werden, die die vorliegenden Anweisungen nicht gelesen haben. Es ist möglich, dass lokale Gesetze ein bestimmtes Alter für die Benutzung der Maschine vorschreiben.
- Vermeiden Sie die Benutzung der Maschine, wenn sich Personen und vor allem Kinder oder Haustiere in der Nähe befinden.
- Bedenken Sie, dass der Eigentümer oder der Benutzer der Maschine für Unfälle, Verletzungen und Schäden verantwortlich ist.
- Benutzen Sie die Maschine nur nach dem Anlegen von Gehörschutz und Schutzbrille.
- Tragen Sie bei der Benutzung der Maschine immer festes Schuhwerk und lange Hosen.
- Benutzen Sie die Maschine nie mit nackten Füßen oder offenen Sandalen.
- Untersuchen Sie vor der Benutzung sorgfältig den Arbeitsbereich und entfernen Sie alle Gegenstände, die vom Mähwerk erfasst werden können.
- GEFAHR – das Benzin ist entzündlich. Bewahren Sie das Benzin in dafür vorgesehenen Spezialbehältern auf.
- Betanken Sie die Maschine nur im Freien und rauchen Sie während dieser Vorgänge nicht.
- Betanken Sie die Maschine vor dem Starten des Motors. Entfernen Sie nie den Tankdeckel, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.
- Starten Sie den Motor nicht, falls Kraftstoff ausläuft. Entfernen Sie die Maschine aus dem betroffenen Bereich und warten Sie, bis der Kraftstoff verdampft ist; vermeiden Sie, dass er mit Funken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen in Kontakt kommt;
- Schließen Sie den Tank und den Benzinkanister ordnungsgemäß.
- Ersetzen Sie den Schalldämpfer des Auspuffs, falls er beschädigt ist.
- Stellen Sie vor der Benutzung immer sicher, dass die Schneidvorrichtung und die einzelnen Mähelemente nicht beschädigt oder abgenutzt sind. Ersetzen Sie diese Bauteile, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung aufweisen.

3.5 Bedeutung der Symbole



Hinweis, Gefahr, Achtung



Die Dokumentation und die in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsanweisungen zum Produkt sorgfältig durchlesen.



Den entsprechenden Augenschutz tragen, während das Gerät verwendet wird.



Den entsprechenden Hörschutz tragen, während das Gerät verwendet wird.



Den Schutzhelm tragen, während das Gerät verwendet wird.



Sicherheitsschuhe tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

SCHNITTGEFAHR!



Hände oder Füße dürfen niemals in die Nähe sich drehender Teile gelangen und müssen stets in ausreichendem Abstand zur Schutzabdeckung der Schneidvorrichtungen, die sich auch nach Abschalten des Motors weiter drehen, gehalten werden.



Auf herausgeschleuderte Gegenstände achten.



Achtung: Auswurf von Fremdkörpern. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 m ein.



Achtung: Klemmen Sie die Zündkerze ab und lesen Sie das Anweisungshandbuch, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturingriffe vornehmen.



Brand- oder Explosionsgefahr.

4 VORBEREITUNG DER MASCHINE

4.1 Inhalt der Verpackung

Die Maschine wird bereits montiert geliefert und erfordert keine Montage der Komponenten. Aus Platzgründen ist der Führungsholm eingeklappt.

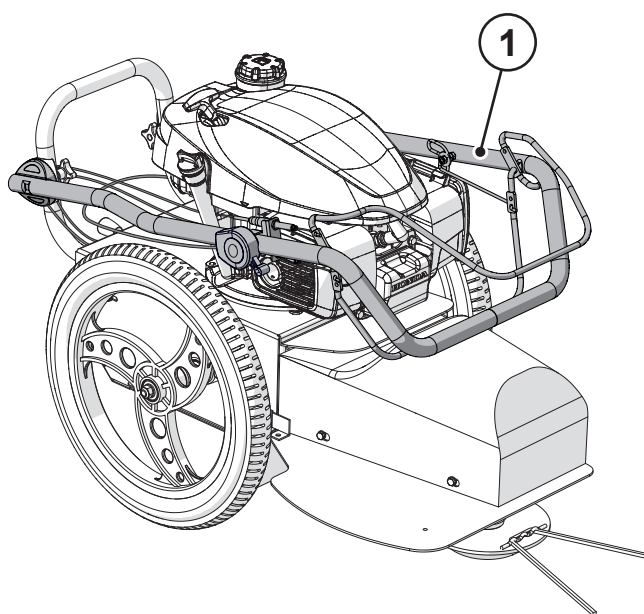
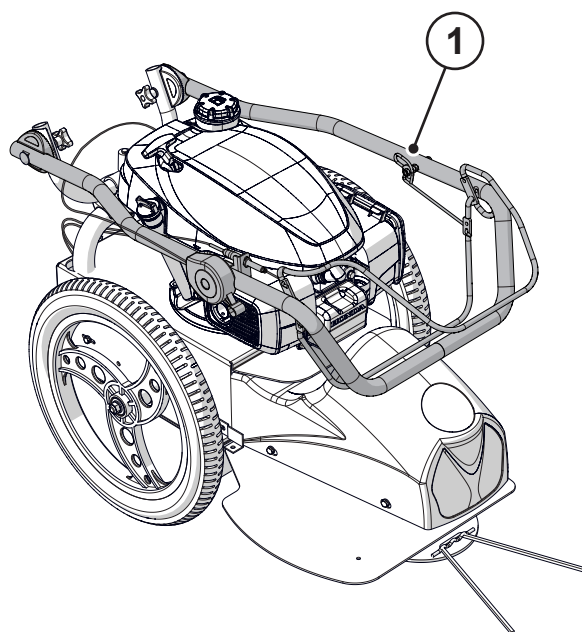
Der Inhalt der Verpackung ist wie folgt:

- Maschinenkörper
- Werkzeugtasche
- Gebrauchs und Wartungsanleitung

4.2 Vorbereitung der Maschine für den Einsatz

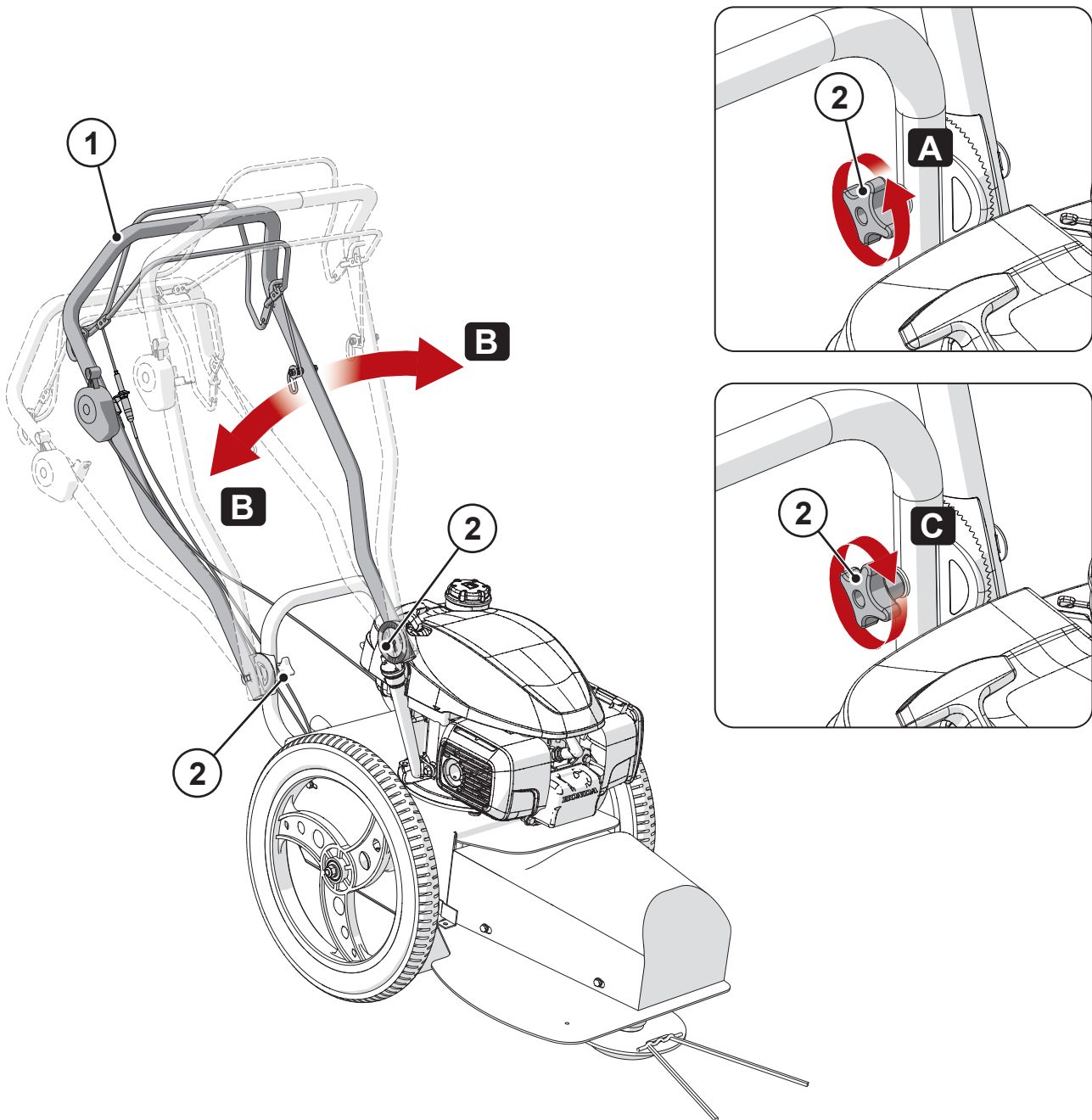
4.2.1 Aufklappen des Führungsholms

Die verpackte Maschine wird mit vollständig geschlossenem Führungsholm (1) geliefert, um den Platzbedarf zu reduzieren.

**FLO 6****FLO 7**

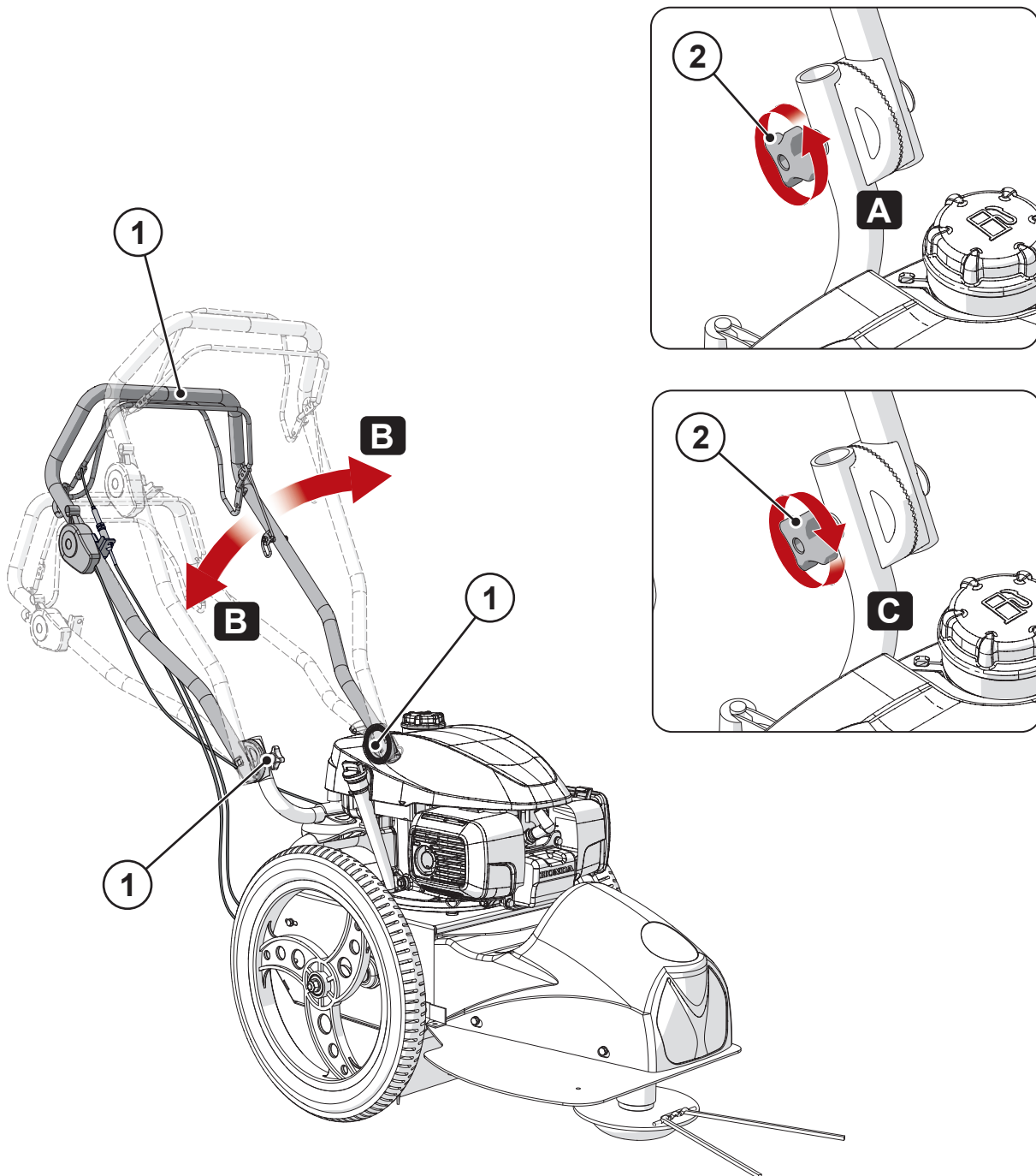
Zum Aufklappen des Führungsholms (1) bei den FLO 6-Modellen:

1. Lösen (A) Sie die beiden seitlichen Knöpfe (2), bis sich der Führungsholm (1) frei drehen lässt.
2. Stellen (B) Sie den Winkel des Führungsholms (1) wie gewünscht ein.
3. Ziehen (C) Sie die beiden seitlichen Knöpfe (2) fest, um den Führungsholm (1) zu befestigen, sobald die optimale Arbeitsposition gefunden ist.

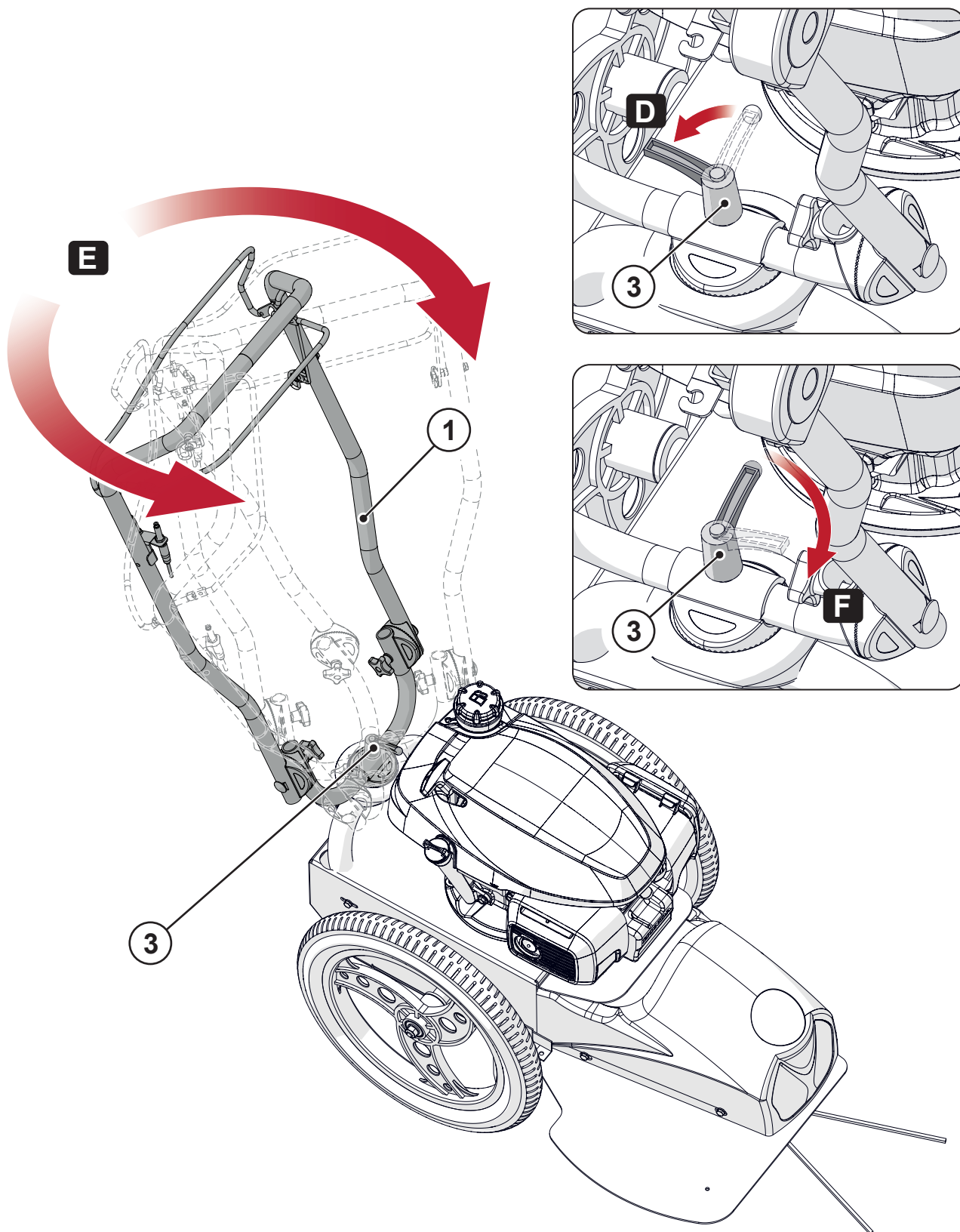


Zum Aufklappen des Führungsholms (1) bei den FLO 7-Modellen:

1. Lösen (A) Sie die beiden seitlichen Knöpfe (2), bis sich der Führungsholm (1) frei drehen lässt.
2. Stellen (B) Sie den Winkel des Führungsholms (1) wie gewünscht ein.
3. Ziehen (C) Sie die beiden seitlichen Knöpfe (2) fest, um den Führungsholm (1) zu befestigen, sobald die optimale Arbeitsposition gefunden ist.



4. Lockern (D) Sie den Befestigungshebel des Führungsholms (3).
5. Stellen (E) Sie die horizontale Drehung des Führungsholms (1) wie gewünscht ein.
6. Ziehen (F) Sie den Hebel (3) fest, wenn die optimale horizontale Position gefunden wurde.



5 BETÄTIGUNG DER BEDIENELEMENTE

5.1 Starten und Anhalten des Motors.

Starten:

1. Bringen Sie den Gashebel (1) in die Position „START-MAX“ (A).
2. Drücken Sie auf den Gemischansaugknopf am Vergaser des Motors (siehe Motorhandbuch) und ziehen Sie am Starterseil (2), bis die Maschine startet.

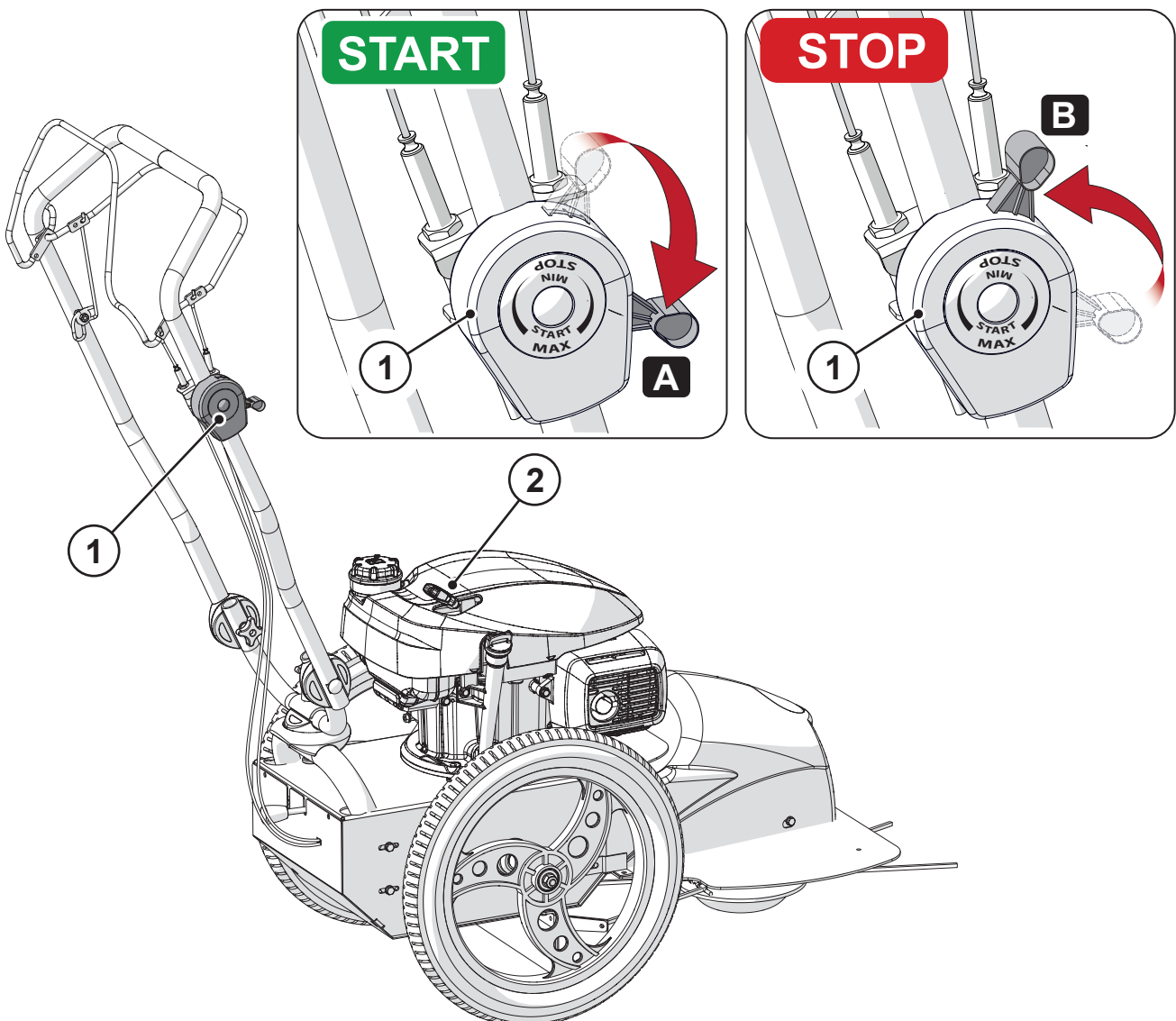


HINWEIS

Wenn der Motor nicht anspringt oder andere Probleme auftauchen, lesen Sie bitte im Motorhandbuch nach, um die Ursache zu finden.

Anhalten:

1. Bringen Sie den Gashebel (1) in die Position „MIN-STOP“ (B).



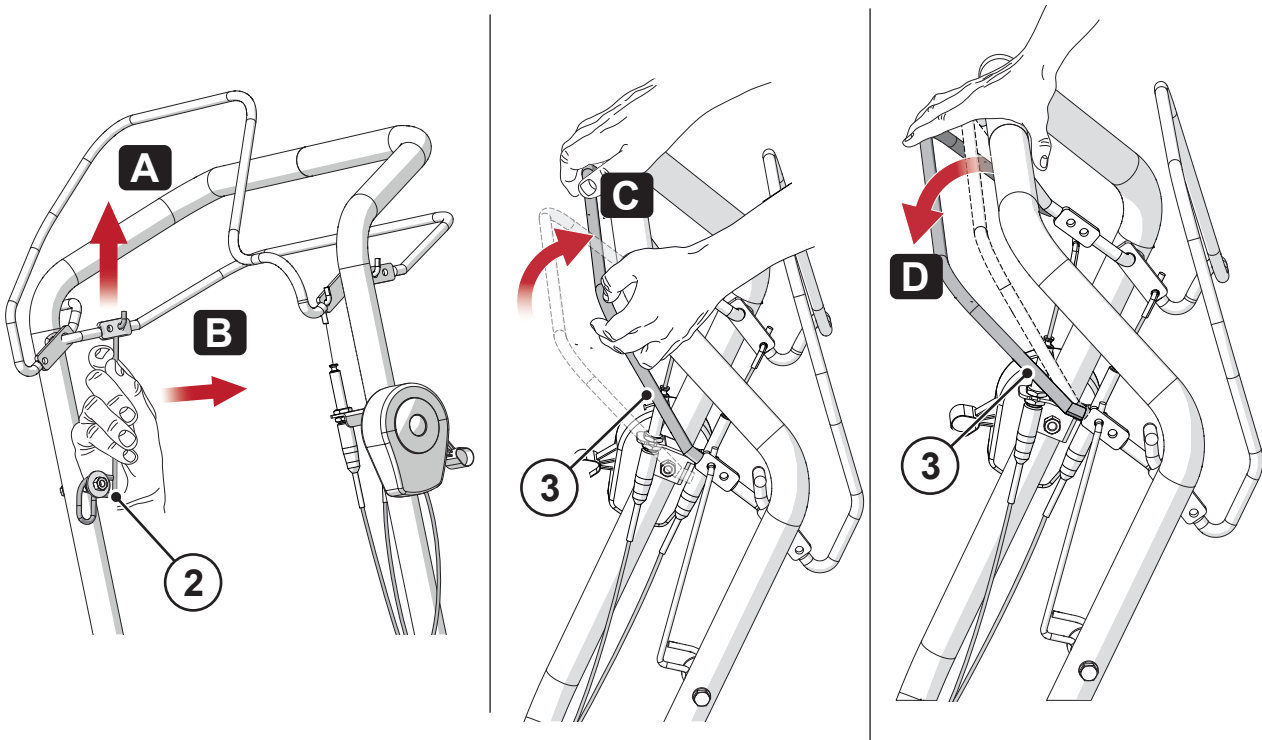
5.2 Betätigung der Schneidevorrichtung

Zum Aktivieren der Schneidevorrichtung:

1. Heben (A) Sie den Sicherheitshaken (2) der Schneidevorrichtung an und verschieben (B) sie ihn, um sie zu deaktivieren.
2. Ziehen (C) Sie den Bedienhebel der Schneidevorrichtung (3) zu sich heran.

Zum Deaktivieren der Schneidevorrichtung:

1. Lassen (D) Sie den Bedienhebel der Schneidevorrichtung los.



ACHTUNG

Entfernen Sie niemals den Sicherheitshaken. Seine Funktion besteht darin, den Bediener zu zwingen, die Schneidevorrichtung mit zwei Händen zu bedienen, um ein versehentliches Einführen (wie im Falle eines Sturzes) zu vermeiden. Wenn dieser Befehl entfernt würde, würde die Maschine nicht mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen und sowohl für den Bediener als auch für andere Personen eine Gefahrenquelle darstellen.



ACHTUNG

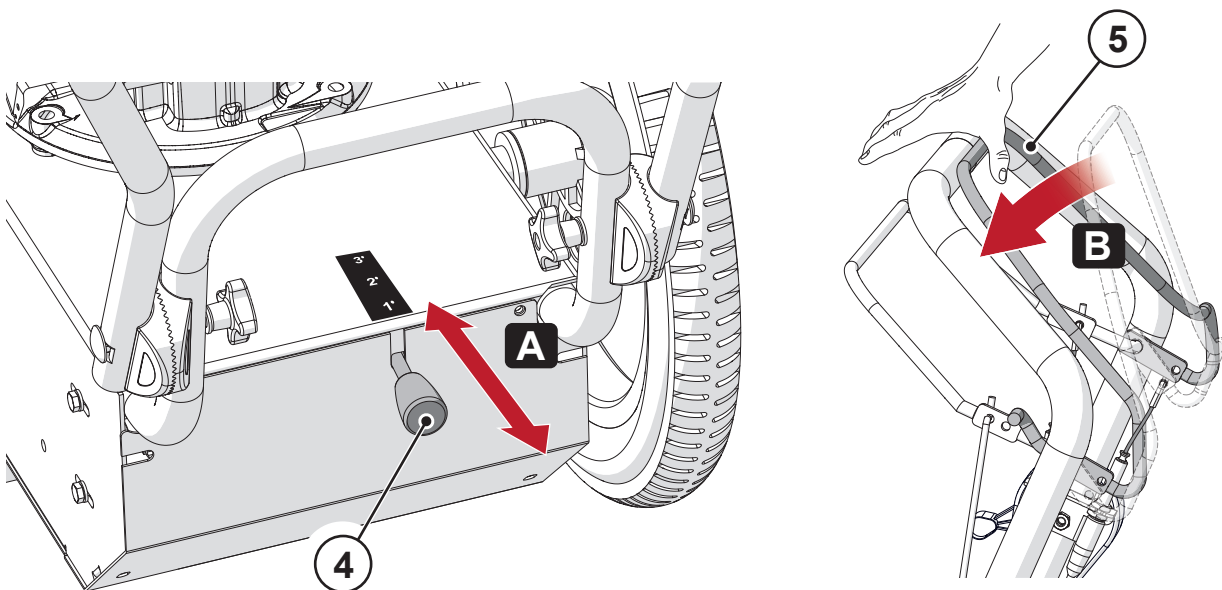
Die Sicherheitsbremse stoppt die Schneidevorrichtung in wenigen Sekunden, aber nicht sofort. Daher darf der Bediener nach dem Loslassen des Steuerhebels der Schneidevorrichtung seine Fahrposition nicht verlassen, bis die Scheibe vollständig stillsteht.

5.3 Vorschub

Gehen Sie zum Einschalten des automatischen Vorschubs wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Gang und dann die gewünschte Geschwindigkeit durch Drehen des Knaufs (4) auf der Rückseite der Maschine. Durch Schieben oder Ziehen des Knaufs (A) wird der Betrieb gestellt auf:
 - 1- langsam
 - 2 - mittel
 - 3 - schnell
2. Drücken (B) Sie den Vorschubantriebshebel (5) nach vorne gegen den Führungsholm (die Räder beginnen, die Maschine zu ziehen).

Zum Deaktivieren des automatischen Eigenantriebs der Maschine den Vorschubantriebhebel loslassen.



ACHTUNG

Besondere Vorsicht ist bei Unebenheiten des Geländes geboten. Um die Manövrierfähigkeit zu gewährleisten, ist die Maschine mit einem „Freilaufsystem“ ausgestattet. Das bedeutet, dass sich das Rad frei drehen kann, wenn es mit einer Geschwindigkeit geschoben wird, die größer ist als die Zuggeschwindigkeit.

6 WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

In diesem Kapitel werden die Inspektionen oder die Eingriffe beschrieben, die technisches Wissen oder eine speziellen Ausrüstung erforderlich machen. Diese Eingriffe sollten vom Händler oder von einer Kundendienststelle ausgeführt werden.



ACHTUNG

Bevor Sie diese Arbeiten durchführen, schalten Sie den laufenden Motor aus, ziehen Sie die Zündkerze ab und entfernen Sie bei Maschinen mit Elektrostarter oder Automatikstarter den Zündschlüssel oder die sonstige Startvorrichtung.



ACHTUNG

Tragen sie bei der Durchführung der beschriebenen Eingriffe Schutzhandschuhe und verwenden Sie passende Werkzeuge.

6.1 Technischer Kundendienst des Motors

Eventuelle Anfragen in Bezug auf technische Unterstützung (einschließlich Garantieforderungen) müssen direkt an die autorisierten Kundendienstzentren gerichtet werden:

- Briggs & Stratton (www.rama.it)
- Honda (www.honda-engines-eu.com)

6.2 Schmierung und Fettung

6.2.1 Motoröl

Vor jeder Verwendung den Füllstand des Motoröls überprüfen und gegebenenfalls nachfüllen. Für diese Vorgänge muss auf das Bedienungs- und Wartungshandbuch des Motors Bezug genommen werden.

6.2.2 Getriebe

Macht kein Nachfüllen erforderlich.

6.2.3 Antriebskette

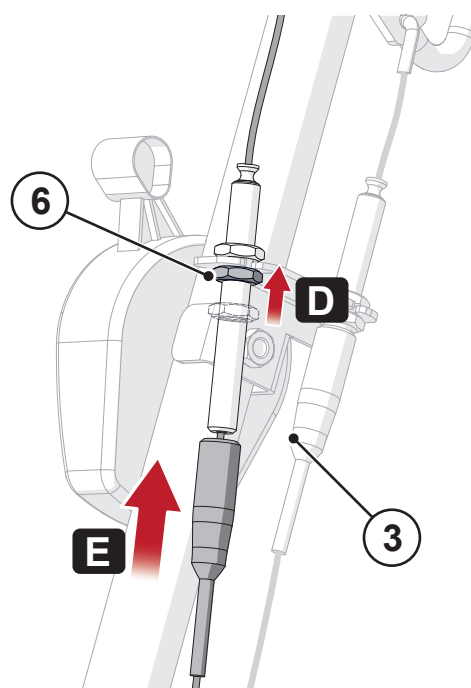
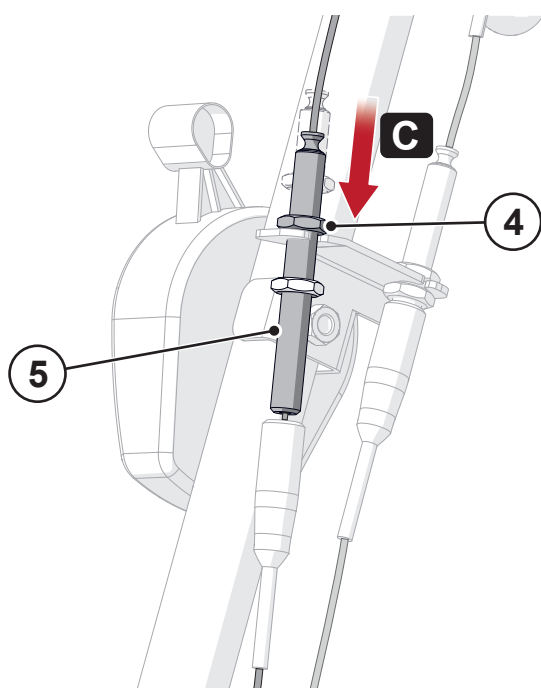
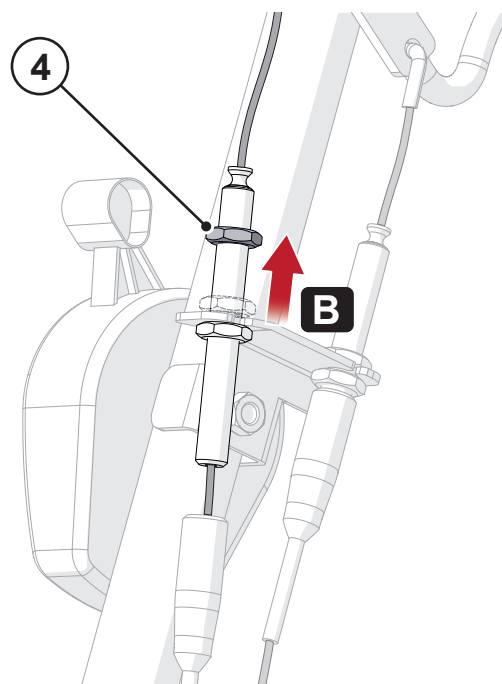
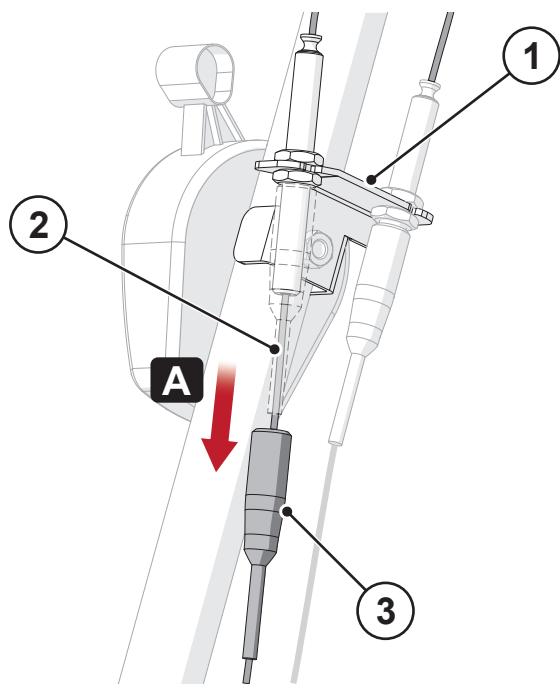
Reinigen und schmieren Sie die Antriebskette mit Dieselöl oder einem anderen geeigneten Reinigungsmittel, falls die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Ergreifen Sie bei der Verwendung von entzündlichen Substanzen die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen.

6.3 Einstellungen

Die Kabel werden eingestellt, indem der Regler an der Reaktionsplatte des Führungsholms bewegt wird, um das Kabel zu verlängern oder zu verkürzen und so die Übertragung zu spannen bzw. zu lockern.

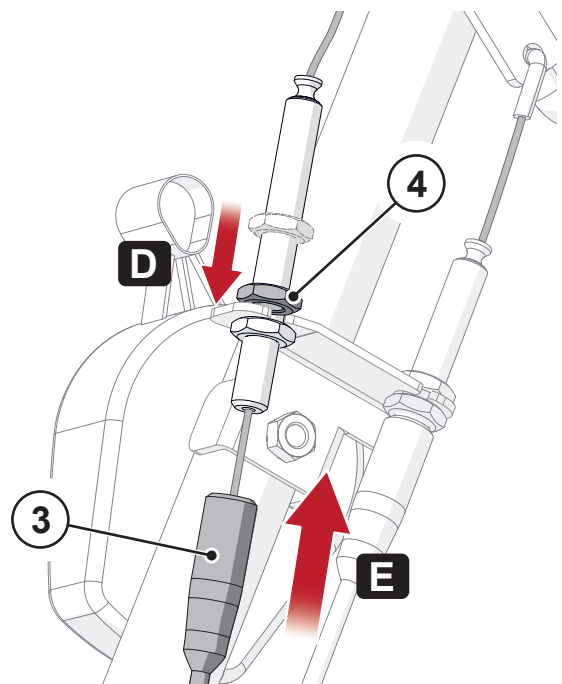
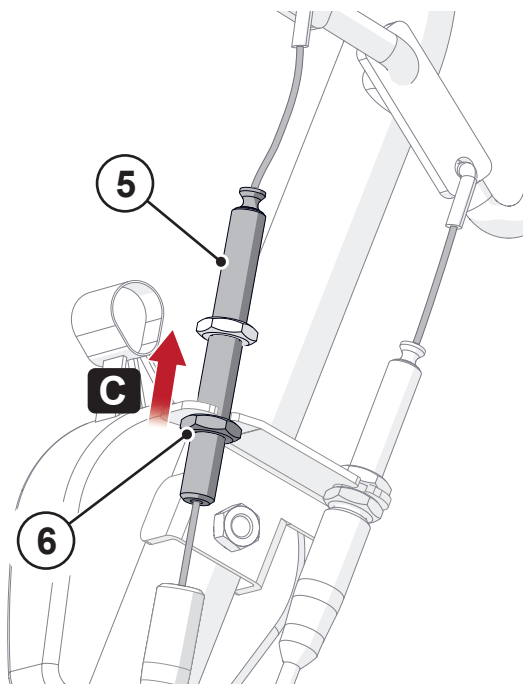
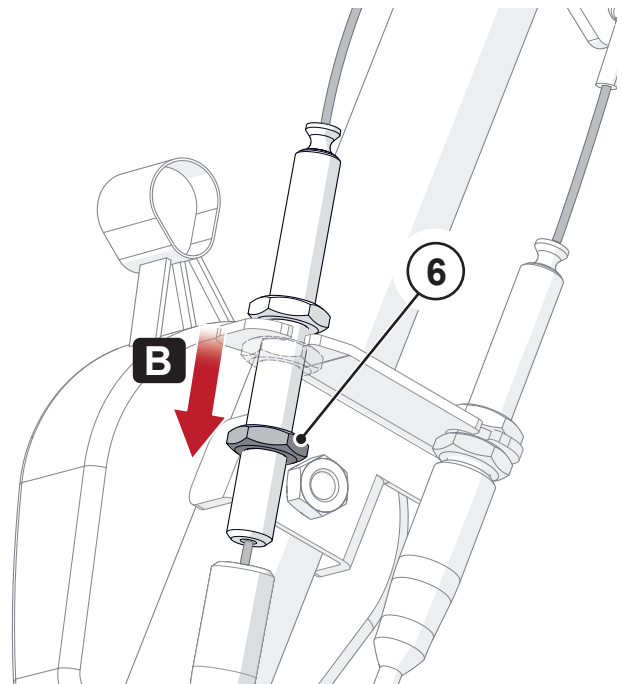
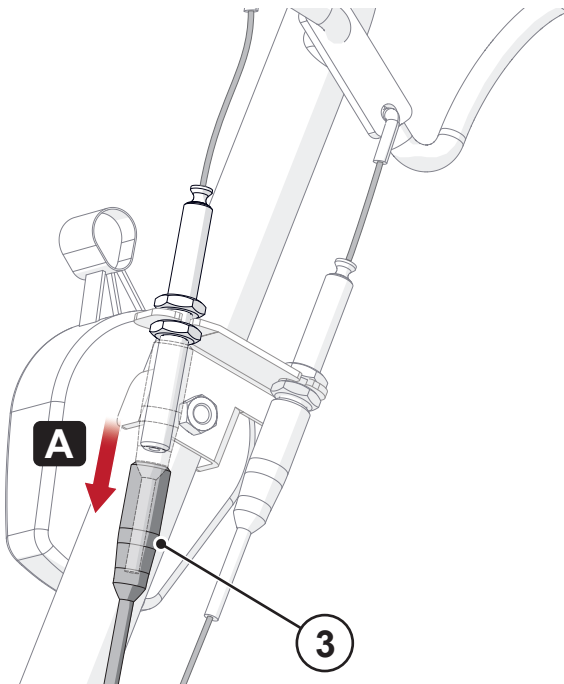
6.3.1 Erhöhen der Kabelspannung

1. Entfernen (A) Sie die Schutzkappe (3).
2. Lösen (B) Sie die Mutter (4) und bringen Sie sie in die gewünschte Position.
3. Schieben (C) Sie den Regler (5) nach unten, bis die Mutter (4) wieder an der Reaktionsplatte anliegt.
4. Ziehen (D) Sie die Mutter (6) gegen die Reaktionsplatte fest.
5. Bringen (E) Sie die Schutzkappe (3) wieder an.



6.3.2 Lockern der Kabelspannung

1. Entfernen (A) Sie die Schutzkappe (3).
2. Lösen (B) Sie die Mutter (6) und bringen Sie sie in die gewünschte Position.
3. Schieben (C) Sie den Regler (5) nach oben, bis die Mutter (6) wieder an der Reaktionsplatte anliegt.
4. Ziehen (D) Sie die Mutter (4) gegen die Reaktionsplatte fest.
5. Bringen (E) Sie die Schutzkappe (3) wieder an.



6.3.3 Antrieb der Schneidevorrichtung

Benutzen Sie diese Einstellung zur Änderung der Spannung des Riemens.

Der Riemen muss gespannt werden, falls er durchrutscht (schlechter Schnitt, Austreten von Rauch aus dem Fach des Riemens, typisches Geräusch eines durchrutschenden Riemens). Die Spannung muss gelockert werden, falls die Schneidevorrichtung eingeschaltet bleibt, obschon der Hebel losgelassen wird.

Spannen des Riemens

Spannen Sie das Kabel wie in Abschnitt ["6.3.1 Erhöhen der Kabelspannung"](#) beschrieben.

In diesem Fall beginnt der Hub des Spanners in einer weiter vorne liegenden Position und erhöht die Spannung.

Ändern Sie die Spannung durch Einstellung des Abstands der Schneidevorrichtung, falls dies nicht ausreichend sein sollte, wie im folgenden Abschnitt ["6.3.5 Einstellung des Abstands des Schneideriemens"](#) angegeben.

Lockern des Messerriemens

Das Kabel wie im Abschnitt beschrieben ["6.3.2 Lockern der Kabelspannung"](#) lösen.

Fall beginnt der Hub des Spanners in einer früheren Position und steigert die Spannung.

Ändern Sie die Spannung durch Einstellung des Abstands der Schneidevorrichtung, falls dies nicht ausreichend sein sollte, wie im folgenden Abschnitt ["6.3.5 Einstellung des Abstands des Schneideriemens"](#) angegeben.

6.3.4 Vorschubantrieb Getriebe

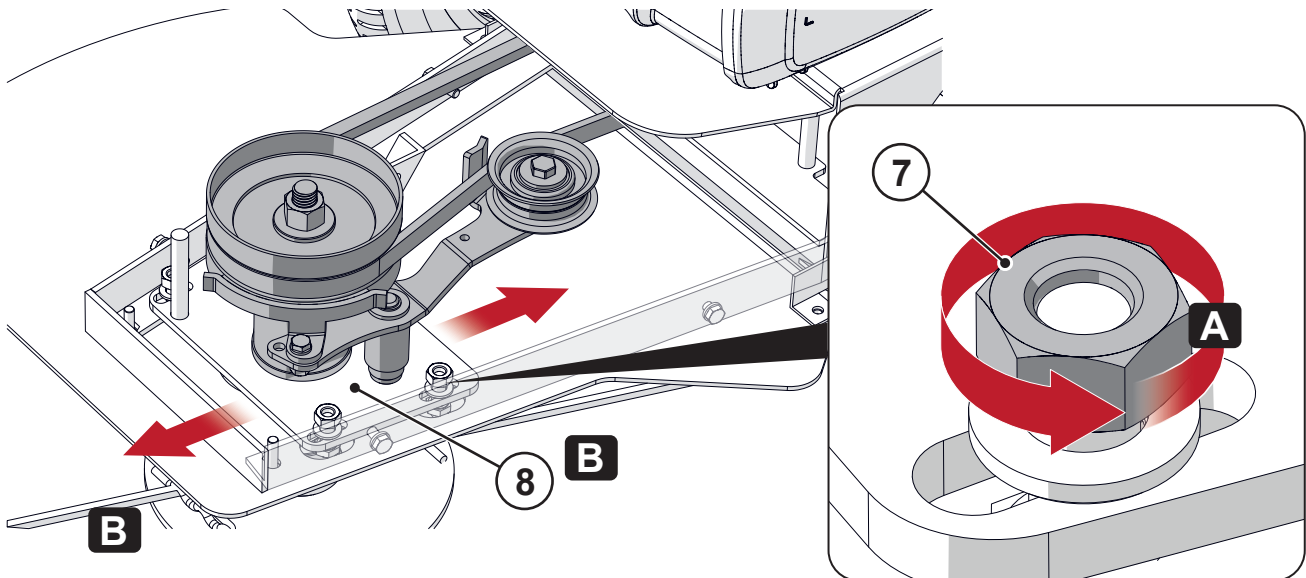
Wenn der Antrieb durch Drücken des Vorschubantriebhebels (siehe Abschnitt ["5.3 Vorschub"](#)) nicht einrastet oder auch beim Loslassen des Hebels eingerastet bleibt, muss die Seilspannung eingestellt werden.

Wenn Sie die Kabelspannung erhöhen, wird der Einrückhebel des Getriebes stärker gespannt, wenn Sie ihn lockern, wird er schwächer.

6.3.5 Einstellung des Abstands des Schneideriemens

Nach einigen Betriebsstunden ist es möglich, dass sich der Antriebsriemen an der Schneidevorrichtung, der sich absetzt, dehnt. Ist der Riemen zu lang, kann er nicht die nötige Kraft auf die Schneidevorrichtung übertragen, rutscht auf der Riemenscheibe durch und verschleißt in kürzester Zeit. In diesem Fall kann wie folgt vorgegangen werden, falls die Einstellung des **Antriebs Einschaltung Schneidevorrichtung** nicht ausreichend ist:

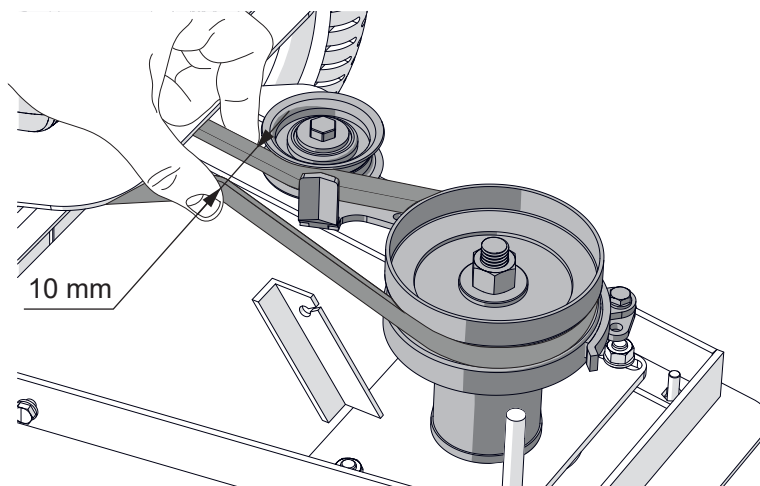
1. Lösen (A) Sie die vier Muttern (7), mit denen die Platte befestigt (8) ist.
2. Bewegen (B) Sie die Platte nach vorne oder hinten, bis die gewünschte Spannung erzielt wird.



ACHTUNG

Wenn der Riemen zu gespannt ist, bleibt die Schneidevorrichtung immer eingerastet, auch wenn die Bremse eingeschaltet ist, was eine Gefahr darstellt. Wenn der Riemen zu locker ist, rutscht er auf der Riemenscheibe durch und verschleißt.

Bei ausgeschalteter Maschine kann man auf der Abbildung sehen, wie das Spiel des Riemens sein muss, damit dieser korrekt funktioniert (ca. 10 mm Abstand zwischen den beiden Riemen).



6.3.6 Bremsbacke des Messers

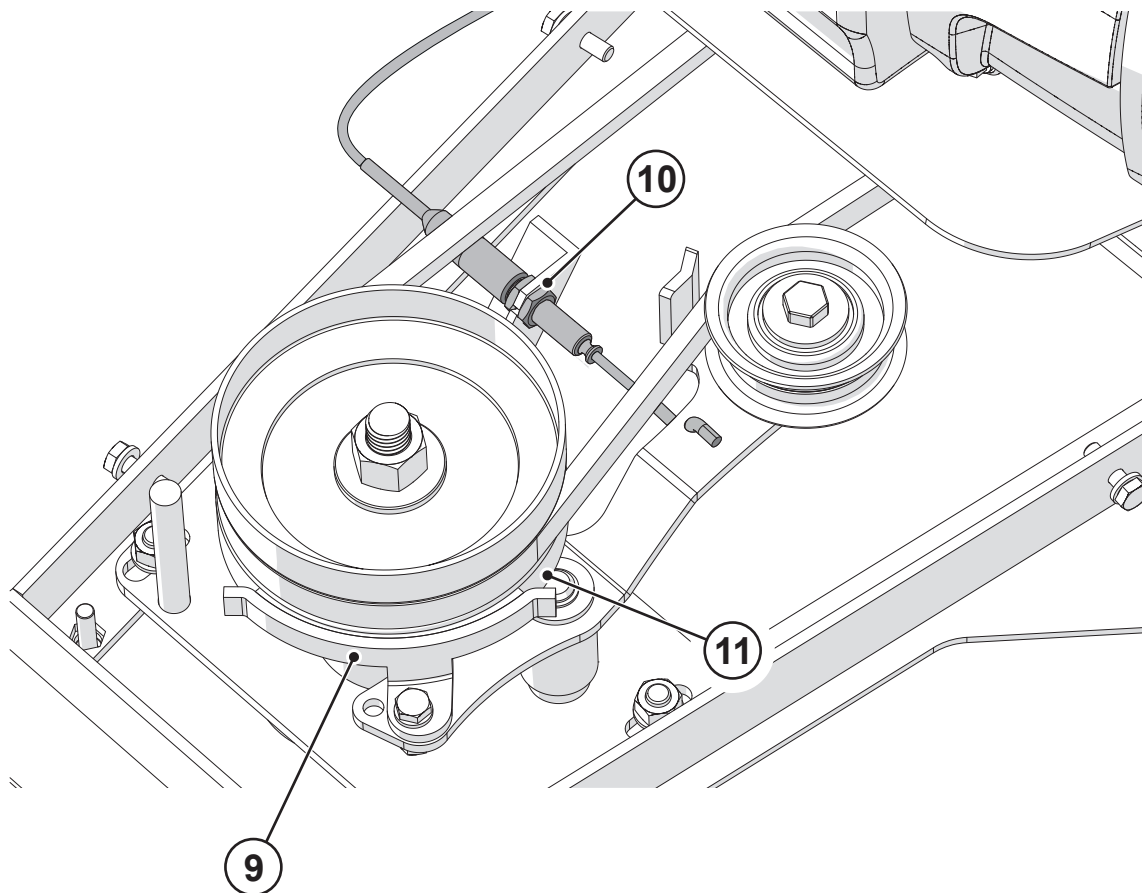
Falls die Bremsleistung der Schneidevorrichtung unzureichend ist, kann die Bremsbacke (9) wie folgt eingestellt werden:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.
3. Überprüfen Sie, ob die Backe tatsächlich nicht in der Lage ist, zu bremsen.
4. Lösen Sie die Spannung des Kabels durch Betätigen des entsprechenden Reglers am Führungsholm (siehe ["6.3.2 Lockern der Kabelspannung"](#)) oder betätigen Sie den Regler des Spanners (10).
5. Betätigen Sie den roten Hebel am Führungsholm, der auf den Spanner wirkt.
6. Stellen Sie sicher, dass die Bremsbacke (9) die Kupplungsscheibe (11) berührt.
7. Drücken Sie den roten Hebel und prüfen Sie, ob die Bremsbacke (9) die Riemenscheibe freigibt, damit die Schneidevorrichtung arbeiten kann.



ACHTUNG

Die Bremsbacke ist richtig eingestellt, wenn die Maschine in maximal 5 Sekunden für das Messer und 3 Sekunden für die Schneidevorrichtung abgebremst wird.

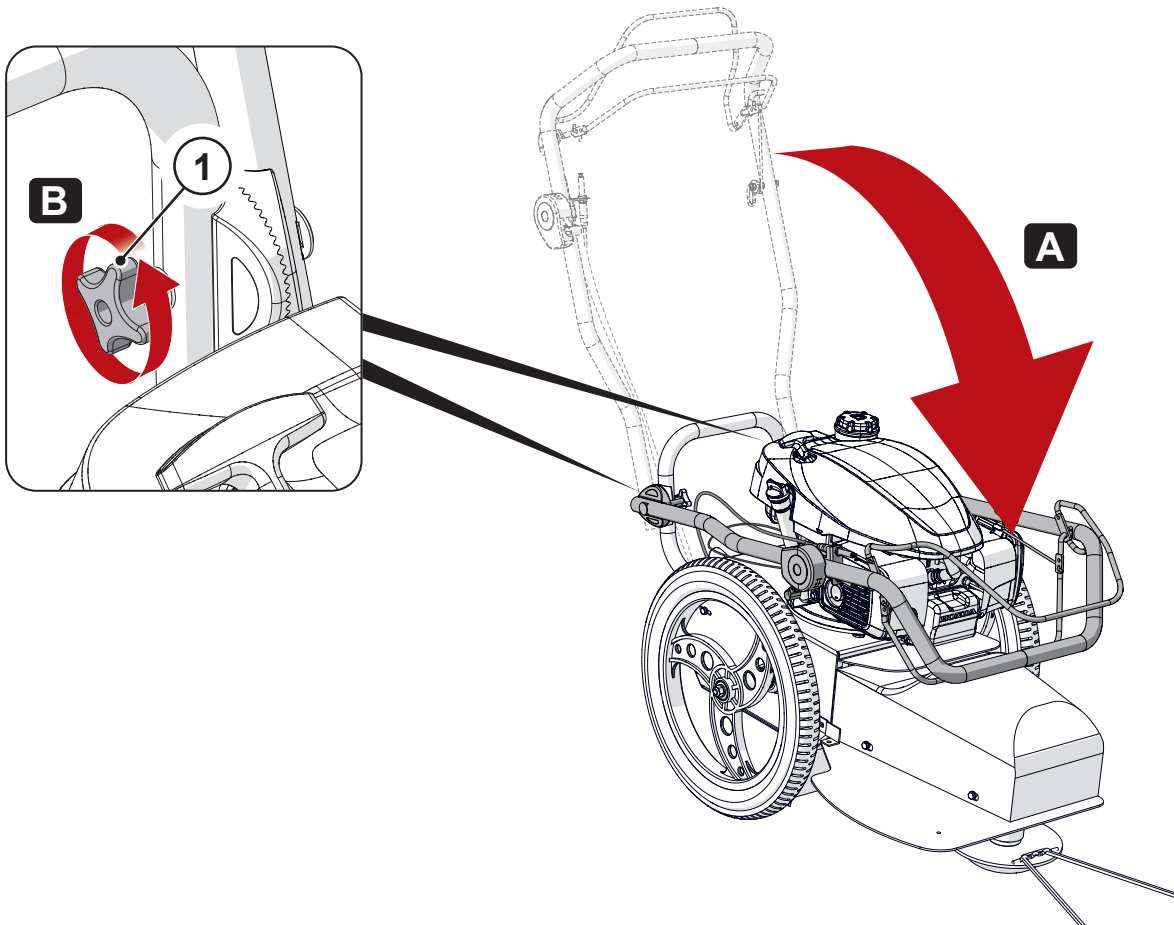


7 TRANSPORT UND STILLLEGUNG

7.1 Transport

Zur Reduzierung der Abmessungen der Maschine für den Transport oder die Lagerung kann der Führungsholm (**B**) durch Lösen der beiden Befestigungsknäufe (**1**) eingeklappt (**A**) werden; achten Sie dabei darauf, dass die Züge nicht zu stark abgeknickt werden.

Das Heben der Maschine muss von mindestens zwei Personen vorgenommen werden, die die Maschine seitlich packen.



7.2 Stilllegung

Lagern Sie die Maschine nie mit Benzin im Tank in einem Gebäude, in dem die Dämpfe von Flammen oder Funken erreicht werden können.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum lagern.

Lagern Sie die Maschine während der Nichtbenutzung in einem trockenen und gut belüfteten Raum und decken Sie sie mit einer Plane ab.

Der Lagerraum muss für Unbefugte unzugänglich sein.

Lassen Sie keinen Kraftstoff für längere Zeit im Tank.

8 SCHNEIDEAPPARAT

Die Maschine, die komplett mit der Drahtschneideanwendung verkauft wird, kann auch mit der Klingenschneideanwendung ausgestattet werden, die zu einem späteren Zeitpunkt erworben werden kann.



ACHTUNG

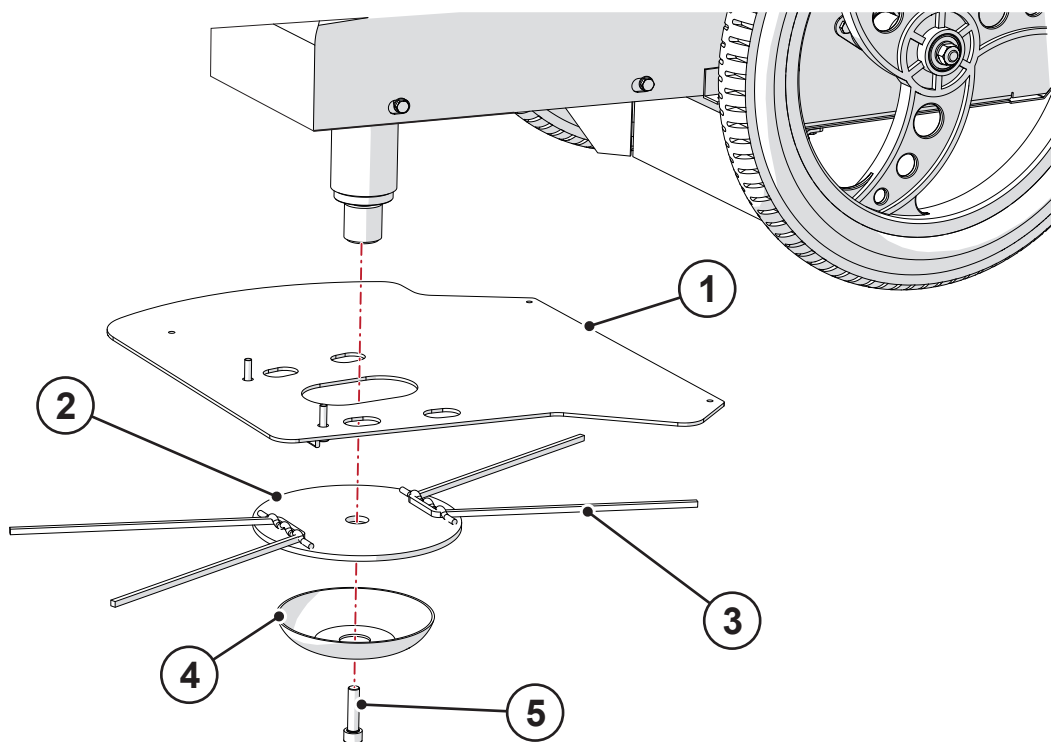
Bevor Sie diese Arbeiten durchführen, schalten Sie den laufenden Motor aus, ziehen Sie die Zündkerze ab und entfernen Sie bei Maschinen mit Elektrostarter oder Automatikstarter den Zündschlüssel oder die sonstige Startvorrichtung.



ACHTUNG

Tragen Sie bei der Durchführung der beschriebenen Eingriffe Schutzhandschuhe und verwenden Sie passende Werkzeuge.

8.1 Drahtschneidevorrichtung

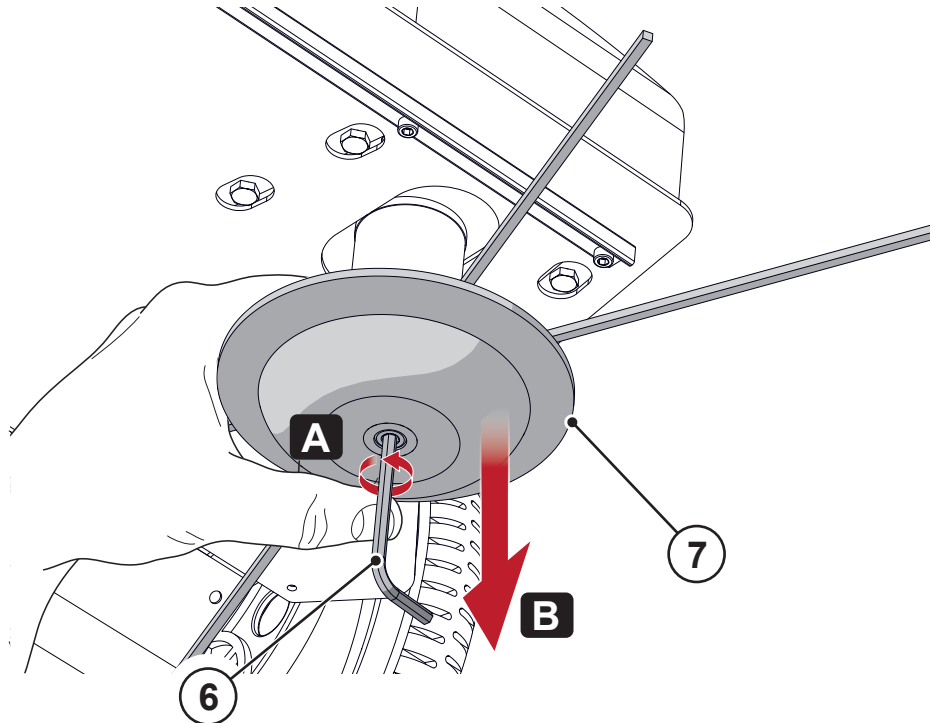


Nr.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	Schutz der Schneidevorrichtung	1
2	Schneidescheibe	1
3	Schneidelemente	2
4	Schneidebecher h25	1
5	Befestigungsschraube des Schneidebechers	1

8.1.1 Ausbau

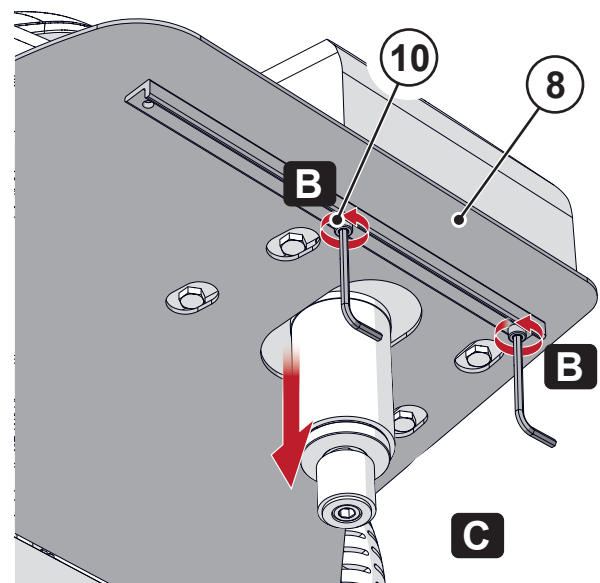
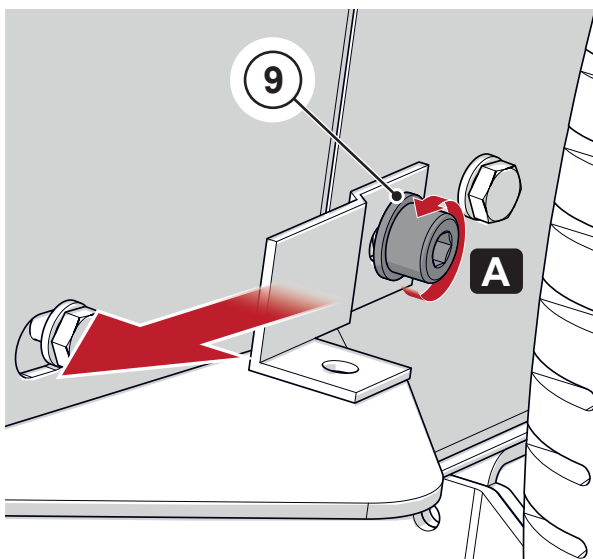
Für den Ausbau des Schneidesystems wie folgt vorgehen:

1. Lösen (A) Sie Befestigungsschraube mit dem mitgelieferten 8-mm-Inbusschlüssel (6).
2. Ziehen (B) Sie die Schneideeinheit (7) heraus.



Zum Entfernen des Nylonschutzes (8) wie folgt vorgehen:

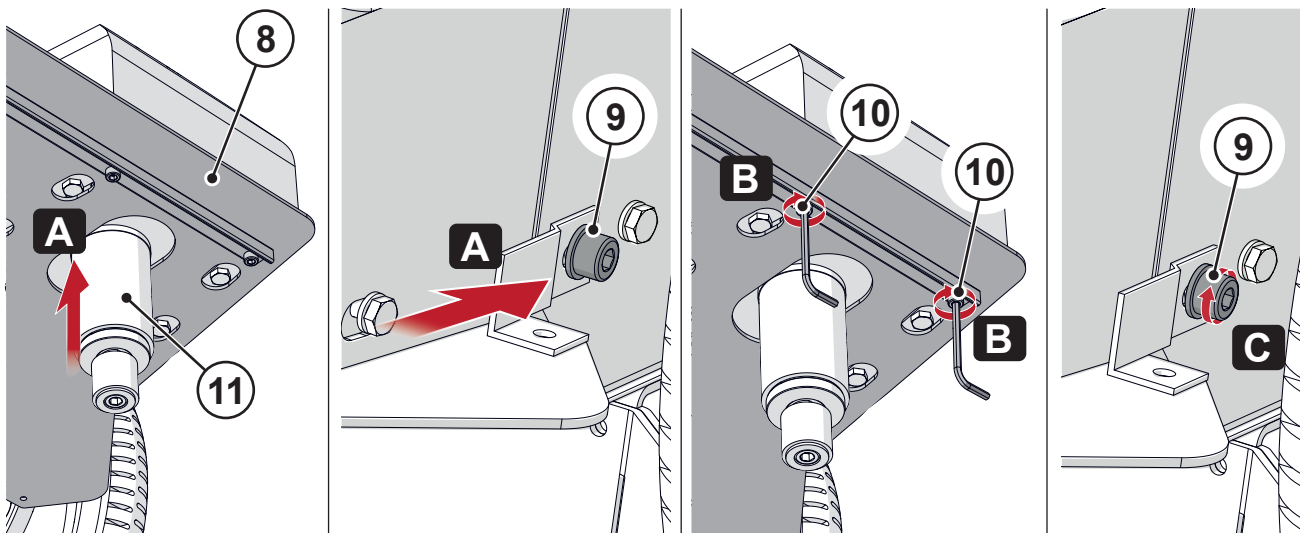
1. Lösen (A) Sie die hinteren Befestigungsschrauben (9).
2. Entfernen (B) Sie die vorderen Schrauben (10).
3. Entfernen (C) Sie die Schutzabdeckung (8).



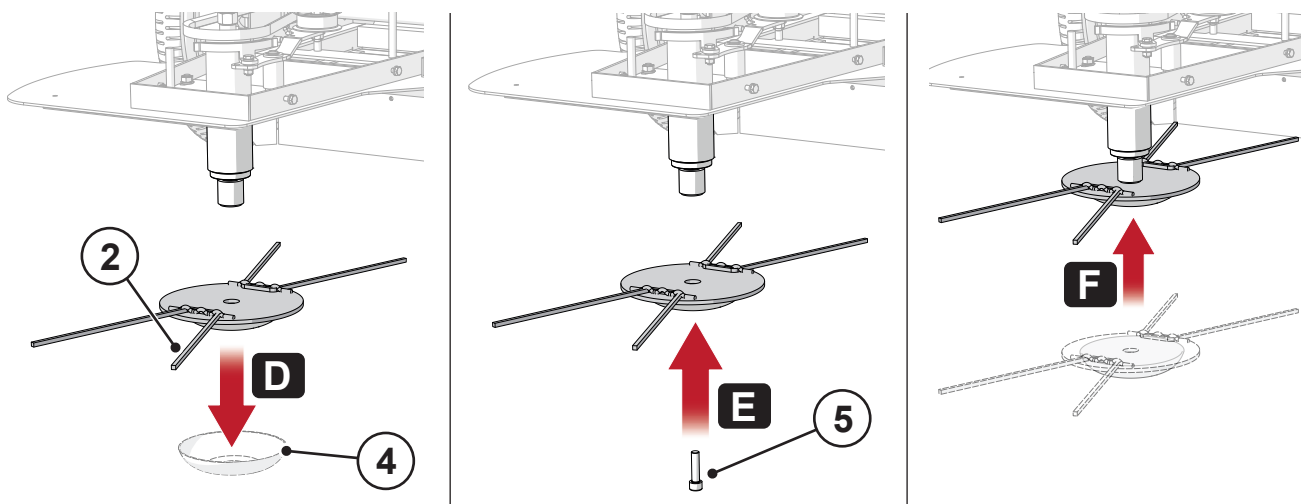
8.1.2 Einbau

Für den Einbau des Schneidesystems wie folgt vorgehen:

1. Setzen (A) Sie die obere Schutzvorrichtung (8) auf die Messernabe (11) und die beiden hinteren Befestigungselemente (9). Warten Sie etwas vor dem Festziehen der Befestigungselemente.
2. Befestigen (B) Sie den Schutz durch Anziehen der Schrauben (10) an den vorderen Halterungen.
3. Ziehen (C) Sie die hinteren Schrauben (9) an.



4. Setzen (D) Sie die Schneidescheibe (2) auf den Becher (4).
5. Setzen (E) Sie die Befestigungsschraube (5) in den Schneidebecher ein.
6. Setzen (F) Sie alles auf die Halterung des Schneidesystems und ziehen Sie die Schraube fest.

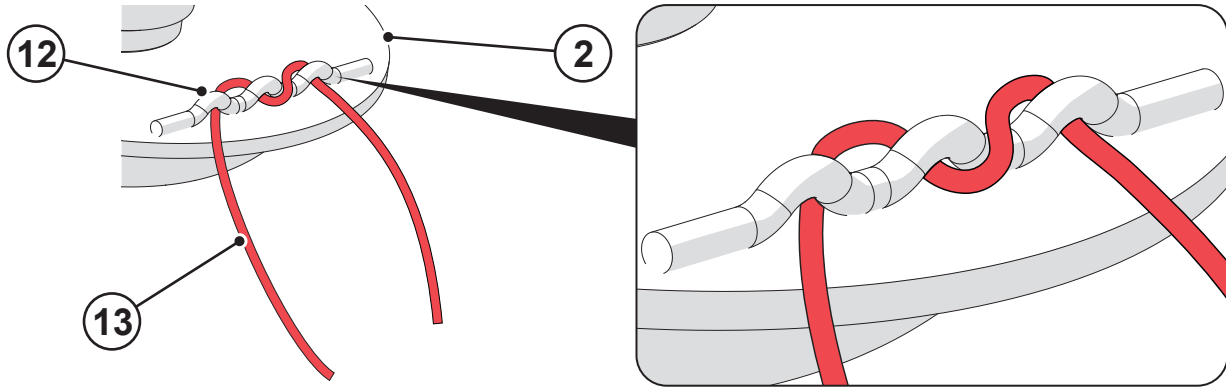


ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass der Bolzen des Bechers und der Halterung des Schneidesystems richtig in die Bohrung der Schneidescheibe eintreten. Anderenfalls könnte die Halterung der Schneidevorrichtung beim Festziehen der Schraube beschädigt werden.

8.1.3 Austausch der Schneideelemente (Nylondraht)

1. Drehen Sie die Schneidescheibe (2), bis sich die Befestigungsösen (12) in einer zugänglichen Position des Maschinenkörpers befinden und bringen Sie den Draht (13) wie auf der Abbildung gezeigt an.
2. Bringen Sie ggf. die beiden Enden auf die gleiche Länge.
3. Ziehen Sie den Knoten durch Ziehen an den beiden Enden fest.

**ACHTUNG**

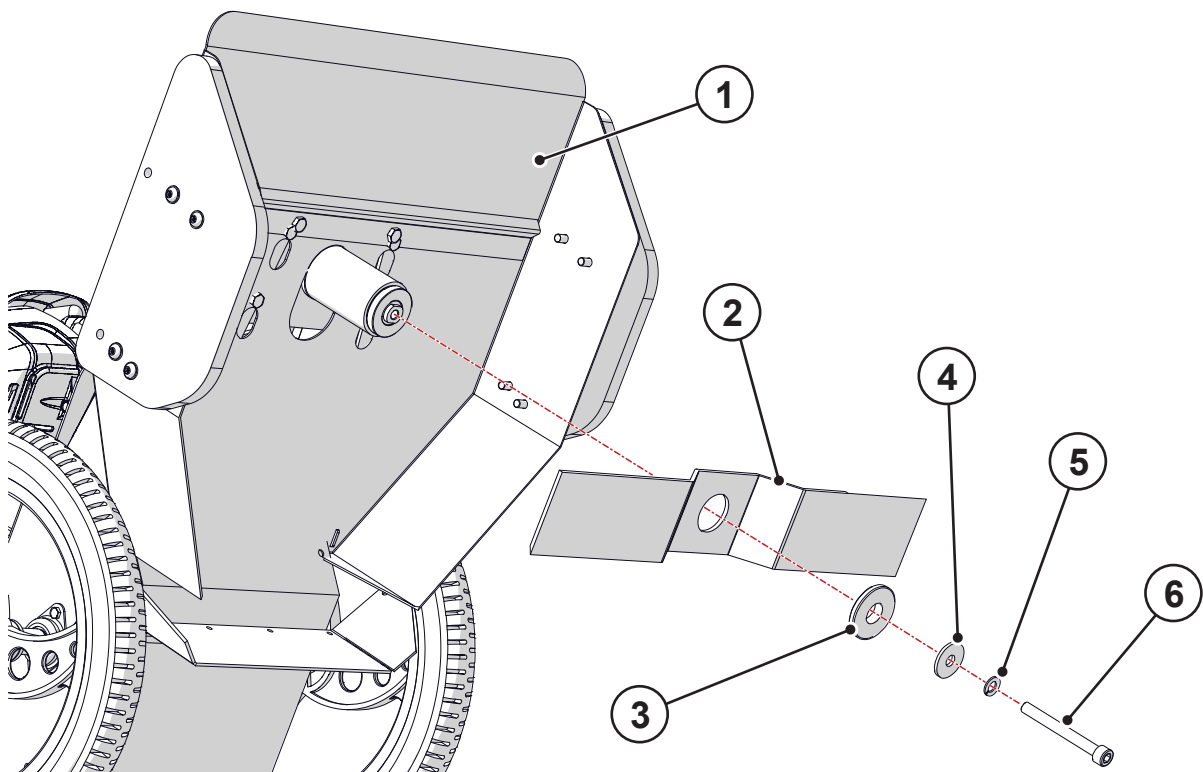
Verwenden Sie immer die vom Hersteller gelieferten Schneidelemente, setzen Sie unter keinen Umständen Schneidelemente aus Metall ein.

8.2 Schneidevorrichtung mit Messer

Für eine größere Schneideleistung bei Sträuchern und Gestrüpp kann anstelle der Drahtschneidevorrichtung ein Schneideapparat mit Messer montiert werden.

Das Messer gestattet das Schneiden von dichtem Gras und Sträuchern sowie das Häckseln des Schneideguts.

In diesem Fall entsprechen die Maschine und die Schutzvorrichtungen der EU-Norm EN12733.



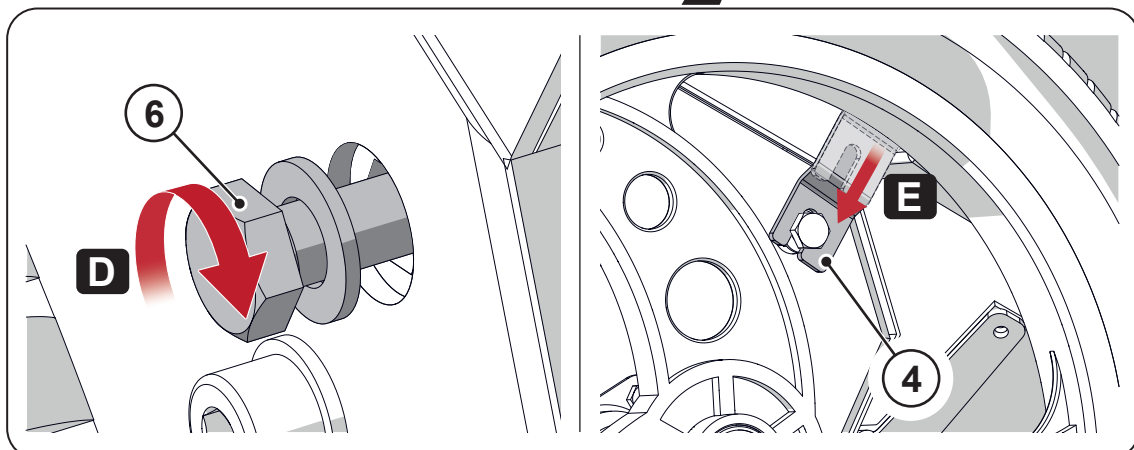
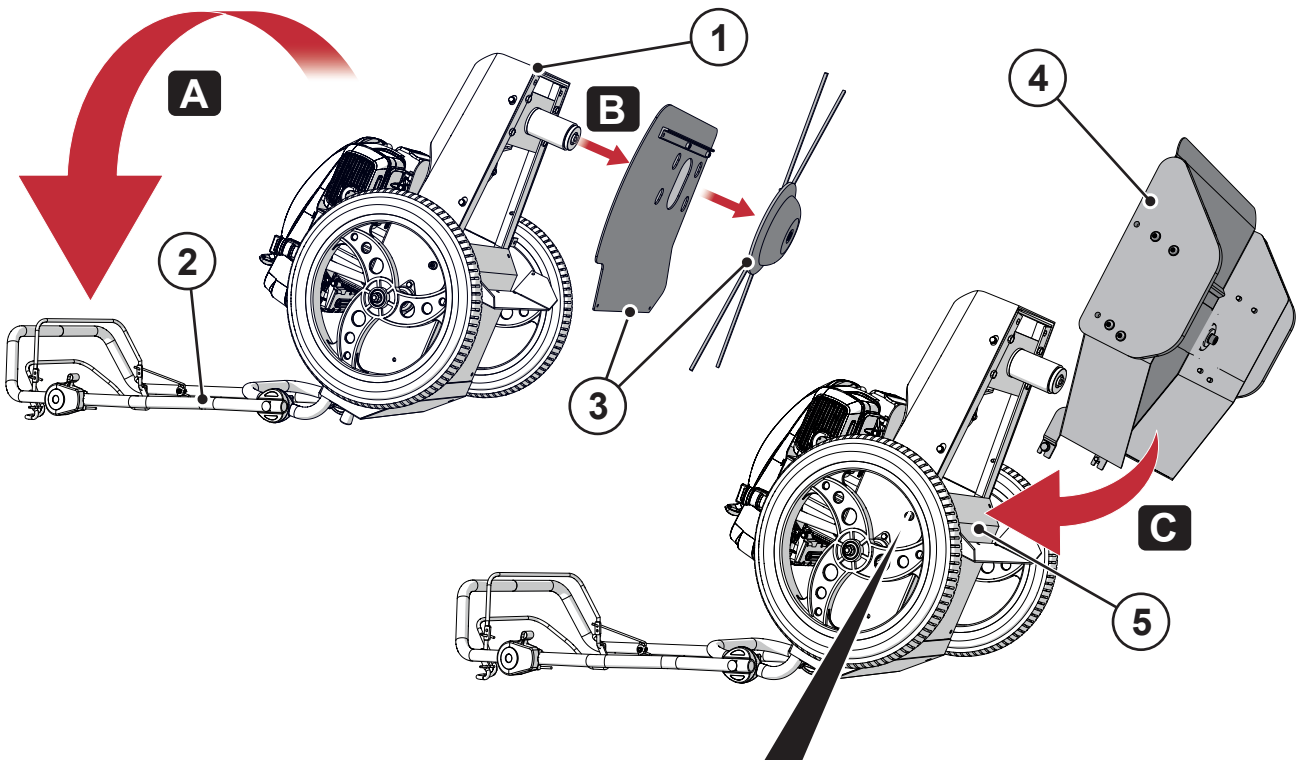
Nr.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	Messerschutz mit Schlitten	1
2	Messer zum Grasschneiden	1
3	Zentrierring	2
4	Sicherungsscheibe	1
5	Federscheibe	1
6	Befestigungsschraube für Messer	1

8.2.1 Zusammenbau der Messergruppe

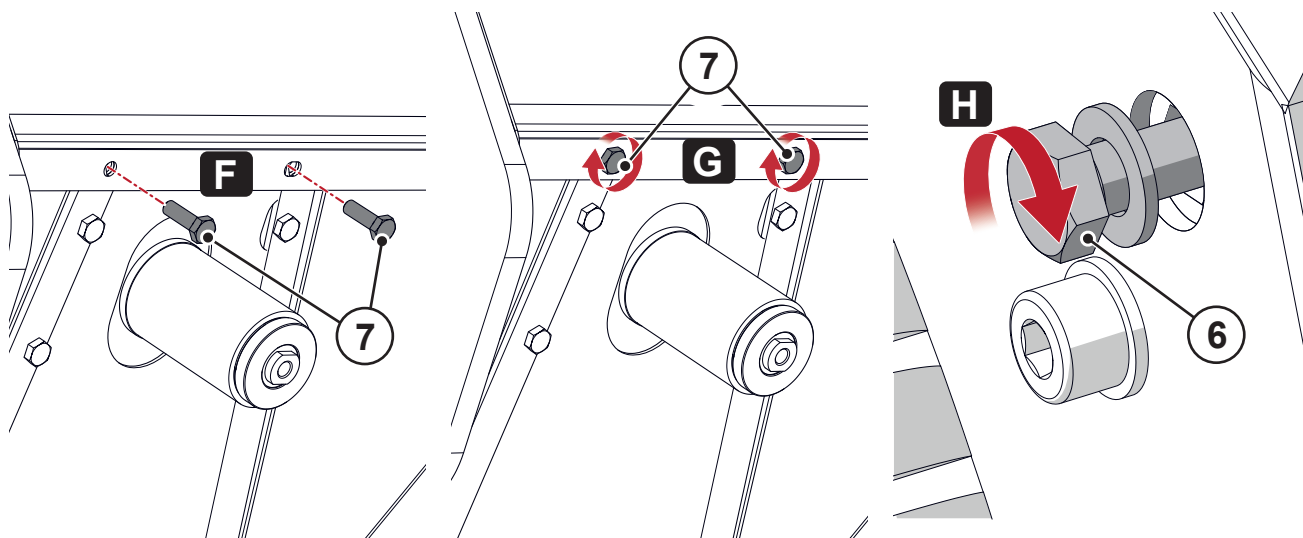
**ACHTUNG**

Der Zusammenbau der Messergruppe erfordert große Sorgfalt und sollte von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.
Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und halten Sie ihn von der Zündkerze fern, um ein versehentliches Starten zu verhindern.

1. Heben (A) Sie die Vorderseite der Maschine (1) an, behelfen Sie sich mit den Enden des Führungsholms (2) als Unterstützung.
2. Entfernen (B) Sie die Drahtschneidevorrichtung (3) (siehe Abschnitt ["8.1.1 Ausbau"](#)).
3. Legen (C) Sie den Messerschutz (4) unter den Mähbalken/ Maschinenrahmen (5).
4. Setzen (D) Sie Befestigungsschrauben (6) auf den Schneidekörper, ohne sie vollständig anzuziehen.
5. Schieben (E) Sie den Messerschutz (4) durch die beiden Löcher auf die teilweise aus dem Mähbalken geschraubten Schrauben.



6. Befestigen (F) Sie den Messerschutz mit den beiden Schrauben (7) unter dem Mähbalken/ Maschinenrahmen.
7. Wenn das Gehäuse auch an Ort und Stelle ist, ziehen (G) Sie zuerst die vorderen Schrauben (7) und dann (H) die beiden hinteren Schrauben (6) am Mähbalken vollständig an .

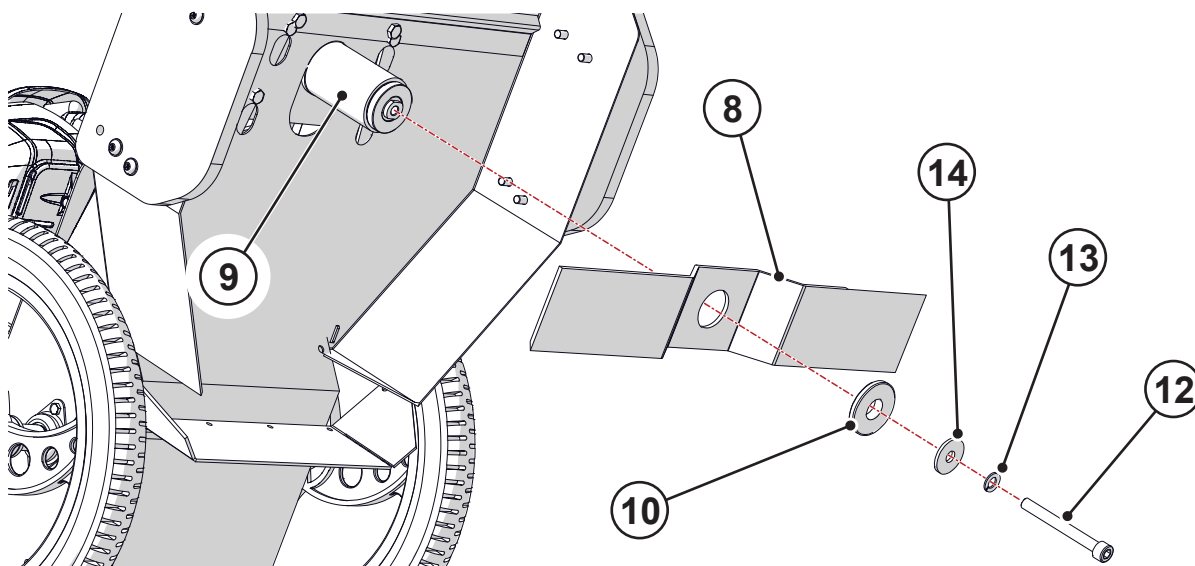


8. Legen Sie auf die Befestigungsschraube des Messers (12) zuerst die Federscheibe (13) und dann die Sicherungsscheibe (14).
9. Montieren Sie das Messer (8) zwischen der Halterung der Schneidevorrichtung (9) und der Zentrierflansch des Messers (10).

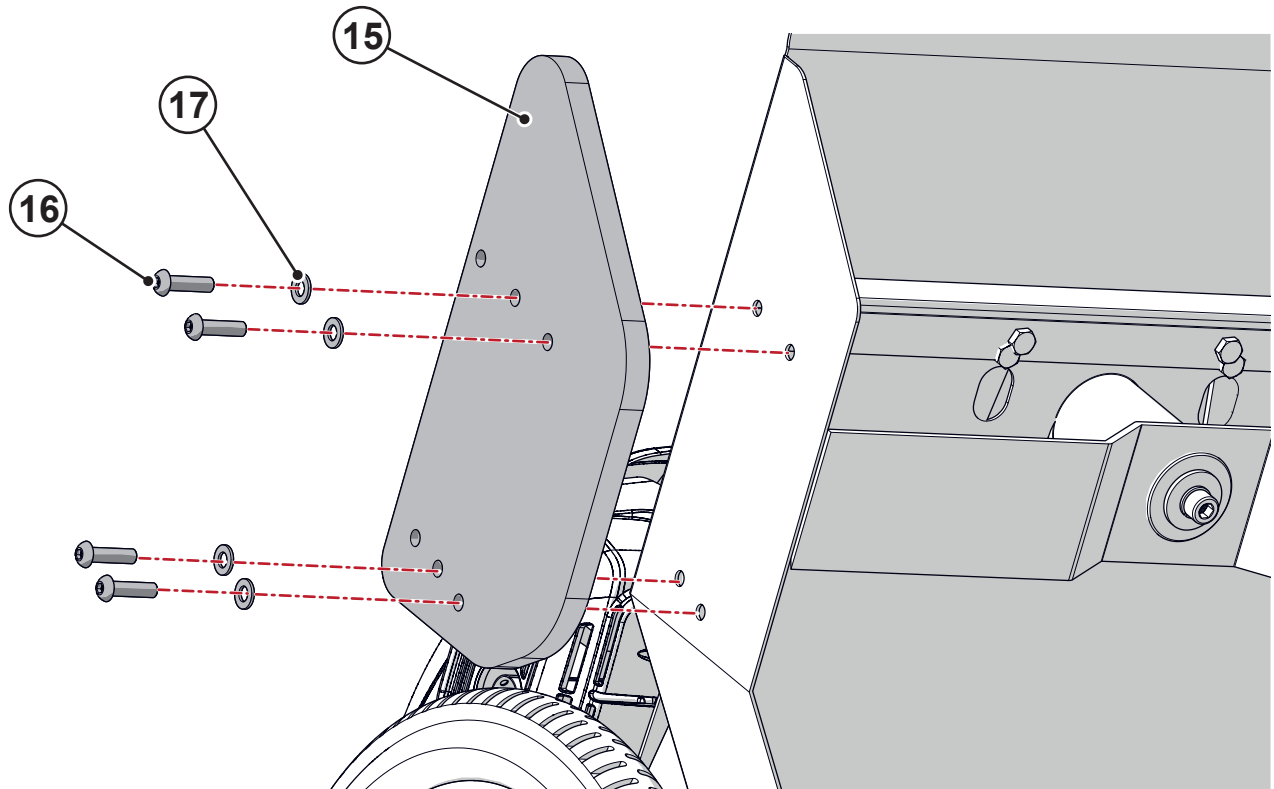
**ACHTUNG**

Die Schneide des Messers ist sehr scharf. Verwenden Sie starke Handschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

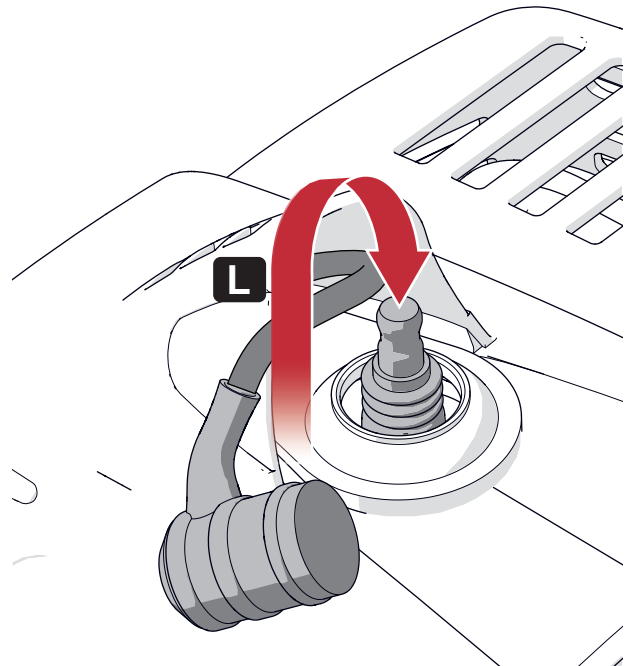
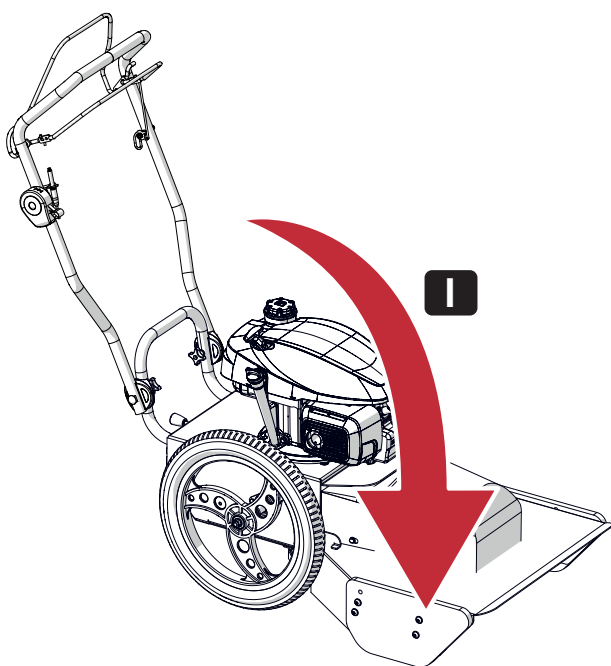
10. Das Messer mit der Schraube (12) und den beiden Unterlegscheiben (13 und 14) befestigen. Stellen Sie sicher, dass die Schneide des Messers nach unten weist.
11. Die Feststellschrauben des Messers sorgfältig festigen (12) und alle Komponenten gut mit einanderverschrauben; verwenden Sie dazu die der Maschine beigelegten Schraubenschlüssel.
12. Das Messer mit der Hand drehen, um sicherzustellen, dass dieses nicht mit den Maschinenteilen in Kontakt tritt.



13. Befestigen Sie den Schlitten (15) mit den entsprechenden Schrauben (16), Unterlegscheiben (17) und Muttern an den seitlichen Löchern des Messerschutzes.



14. Stellen Sie bei Bedarf die Schnitthöhe ein, indem Sie die Löcher an der Seite des Schlittens verwenden, um die Höhe der Messerposition zu wählen, und sichern Sie sie mit den vier Schrauben.
15. Senken (I) Sie die Maschine ab und setzen Sie sie auf den Schlitten.
16. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf (L).



**ACHTUNG**

Bei der Benutzung des Messers könnte die Schneidevorrichtung beim Schneiden von sehr hohem, besonders unförmigem oder feuchtem Gras blockieren.

Erkennen der Situation:

- Der Motor verliert an Leistung.
- Der Riemen erzeugt ein typisches Reibungsgeräusch (Durchrutschen etc.).
- Nur in extremen Fällen tritt vorne aus der Motorhaube Rauch aus (der Riemen ist überhitzt).

Vorgehensweise

- Bei Auftreten solcher Besonderheiten nur mit geringer Geschwindigkeit weiterarbeiten (anderenfalls können Sie den Antrieb abstellen und die Maschine schieben).
- In der Nähe solcher Stellen die Vorderseite der Maschine mithilfe des Führungsholms leicht anheben und eventuell mehrmals über die Stellen fahren.
- Bevor mit dem Schneiden begonnen wird, die Schnitthöhe entsprechend hoch einstellen.
- Wenn das Gerät während des Betriebs überlastet ist und der Motor abstirbt, die Fortbewegung anhalten ohne die Schneidevorrichtung abzustellen. Dann die Vorderseite leicht anheben (durch drücken auf den Führungsholm), bis das Messer frei arbeiten kann. Mit dem Schneidevorgang fortfahren und immer, wenn es notwendig ist, nachdem der Motor abgestellt worden ist, die Schnitthöhe oder die Geschwindigkeit anpassen.
- Gegebenenfalls Stehenbleiben und die Schneidevorrichtung anhalten, den Zündkerzenstecker abziehen, das angesammelte Gras von Hand entfernen (und dabei immer Schutzhandschuhe tragen).

Was Sie nicht tun sollten:

- Weiterarbeiten
- Versuchen, das Messer durch Ein- und Ausschalten des Antriebssystems freizubekommen. Auf diese Weise verliert das Messer und da die richtige Arbeitsgeschwindigkeit nicht erreicht wird, wird der Motor noch weiter belastet.

Die Spannung des Riemens überprüfen, falls der Riemen auch bei niedrigem Gras durchrutscht.

**ACHTUNG**

Wenn das Schneidemesser, während der Arbeit, auf einen harten Gegenstand stößt, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie die Zündkerze; dann muss festgestellt werden, ob keine Komponenten beschädigt worden sind und ersetzt werden müssen. Die Komponenten ausschließlich durch Originalersatzteile ersetzen. Den Anzug der Schrauben und Muttern kontrollieren und eventuell festigen.

Sicherstellen, dass bei erneuter Inbetriebnahme keine Vibrationen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten.

Wenn Probleme auftreten, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Prüfen Sie immer, ob die Schutzvorrichtungen in einwandfreiem Zustand sind.

9 GARANTIE

- a. Unsere Firma gewährleistet die einwandfreie Betriebsweise aller landwirtschaftlichen und industriellen Geräte unserer Vermarktung, für einen Zeitraum von 24 Monaten (12 Monate für professionellen Gebrauch) ab dem Zeitpunkt des Verkaufs. Für die Garantifrist des Produkts gilt die Rechnung/der Kaufbeleg des Produkts.
- b. Diese Garantie besteht im kostenlosen Ersatz verschiedener mechanischer und elektrischer Bestandteile, die aufgrund eines von der Firma festgestellten Herstellungs- und Materialfehlers unverwendbar sind.
- c. Das Fachpersonal wird so schnell wie möglich, innerhalb der organisatorisch notwendigen Frist, das Produkt korrekt wiederherstellen.
- d. Die Garantie beschränkt sich nur auf den Ersatz der schadhaften und/oder kaputten Teile innerhalb der Garantifrist, nachdem diese innerhalb von zwei Monaten nach dem Datum, an dem der Fehler festgestellt wurde, an uns übermittelt wurden.
- e. Bauteile, die einem normalen Verschleiß ausgesetzt sind, sind aus der Gewährleistung ausgeschlossen. Dazu gehören Sägeblätter, Mähzeug, Kreissägen, Messer, Fräsen, Kettensägen, Sägebalken, Zündkerzen usw.
- f. Alle Bestandteile, die wir als schadhaft anerkennen und kostenlos während der Garantie ersetzen, werden von uns einbehalten.
- g. Ein eventueller kostenloser Ersatz von Bestandteilen, die von uns als schadhaft anerkannt wurden, sind unter keinen Umständen als Grund oder Vorwand für die Verlängerung oder Aufhebung der zuvor vereinbarten Zahlungsbedingungen zu verstehen.
- h. Während des Gewährleistungszeitraum dürfen die Maschinen nicht dauerhaft verliehen, verkauft oder exportiert werden; anderenfalls verfällt der Gewährleistungsanspruch.
- i. Unsere Gesellschaft haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch die Benutzung der von uns konstruierten Maschinen verursacht werden, auch falls diese Maschinen noch von der Garantie abgedeckt werden.
- j. Während dieser Garantiezeit sind Einstellungs- und Wartungsarbeiten nicht von der Garantie abgedeckt.
- k. Die Garantie schließt Aktualisierungen und Verbesserungen des Produkts aus.
- l. Die Garantie erlischt im Falle:
 - Einer offensichtlich nicht ausgeführten Wartung.
 - Einer unsachgemäßen Verwendung des Produktes oder bei unerlaubten Eingriffen.
 - Einer Verwendung von nicht geeigneten Schmiermitteln oder Kraftstoffen.
 - Einer Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder Zubehör.
 - Bei Eingriffen durch unbefugtes Personal.
- m. Für die Motoren anderer Marken (Kawasaki, Honda, Briggs & Stratton usw.), die in unsere Geräte eingebaut sind, gilt die von den Motorenherstellern gewährte Garantie.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI), Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:
DECESPUGLIATORE A RUOTE – WHEELED BRUSHCUTTER

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl
Via Due Camini 19, Zanè, Italia

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / ΤΥΠΟΣ / ΤΥΡ:

FLO Speed 6BS / FLO Speed 7BS, FLO Pro Speed 6BS / FLO Pro Speed 7BS, FLO Speed 6HO / FLO Speed 7HO, FLO Pro Speed 6HO / FLO Pro Speed 7HO, FLO Speed 6 LC / FLO Speed 7 LC

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas:

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) NUMERO DI SERIE / SERIAL NUMBER / NUMERO DE SERIE:

AA20AA00000001-ZZ24ZZ999999999

d) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΤΑ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010

UNI EN 12733:2019

ISO 11684:1995

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato V – Sound Power Levels performed per annex V	
TIPO	Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
Flo Speed 6/7 BS	108 / 114
Flo Pro Speed 6/7 BS	110 / 114
Flo Speed 6/7 HO	109 / 114
Flo Pro Speed 6/7 HO	110 / 114
Flo Speed 6/7 LC	110 / 114

(GB) It is forbidden to operate this engine as long as Declaration of Conformity to E.U. Directive 2006/42/EC has been issued.

(D)Es ist untersagt, diesen Motor in betrieb zu nehmen, bis für die Maschine, in die er installiert wird, eine Konformitätserklärung gemäß EU Richtlinie 2006/42/EG vorliegt

(F)Il est défendu de mettre en fonction ce moteur jusqu'à la machine sur la quelle il a été monté n'est déclarée conforme à la Directive U.E. 2006/42/CE

(E)Està prohibido pone ren marcha este motor hasta que la màquina en la que se va a instalar haya diso declarada conforme a la Directiva 2006/42/CE

(I)È vietato mettere in servizio questo motore finché la macchina sulla quale verrà installato non è stata dichiarata conforme alla direttiva 2006/42/CE

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) – ITALIA

01-06-2021

The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimetusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by

(F) Documentation technique maintenue par

(I) Documentazione tecnica conservata da

(DK) Teknisk dokumentation tilhåndhalden af

(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä

(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch

(E) Documentacion tecnica mantenida por

(NL) Technische documentatie onderhouden door

(P) Documentação tecnica mantida por

(SE) Teknisk dokumentation tilhåndhalden av

(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com